

Mai 2026 / 45 Jg. / Nr. 05

De Neftebacher

Neftenbach ▶▶▶▶▶

Aesch ▶▶▶▶▶

Hünikon ▶▶▶▶▶

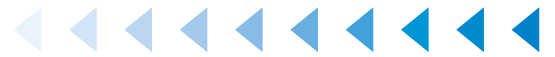
Riet ▶▶▶▶▶



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





DIE Adresse für Geschenke in Neftenbach!

Amored
Gescharkusst

Winterthurstrasse 7a
8413 Neftenbach

20 Jahre

Mir verbaud natürlich Holz vo da

Offeni Werkstatt für Bürogummis

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

Sie bauen – wir haben die Ideen dazu!

Wir realisieren Ihr Bauprojekt: Von der Planung bis zur Ausführung – alles aus einer Hand.

Einrichtungskonzepte | Fugenlose Wand- und Bodenbeläge | Vorhänge | Bodenbeläge | Malerarbeiten



Die Welt in Farbe AG
Seuzachstrasse 42
8413 Neftenbach
052 223 18 88
www.diwefa.ch





Gemeinderat Peter Meier
hat das Wort ...

**In der Natur spriessen die Pflanzen und in der Gemeinde die Projekte,
- es wird Frühling in Neftenbach**

Die Samen für die zwei Grossprojekte, Schulraumplanung und Gemeindehaus, sind vor einiger Zeit ausgebracht worden. Sie schiessen nun in unterschiedlicher Geschwindigkeit aus. Über beide Projekte haben wir bereits mehrfach berichtet. In diesem Mitteilungsblatt können Sie mehr dazu lesen. Anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung am 3. Juni 2026 werden wir Sie über die Projekte, den aktuellen Projektstand und die nächsten Projektschritte informieren.

Die Schulraumplanung, mit der Erstellung eines Modulbau, der Gesamtanierung Klassentrakt 2 Auenrain und der Gesamtrenovation Schulhaus Heerenweg, sollen den Schulraum und den Raum für die Schulergänzende Betreuung SEB in Zukunft bereitstellen.

Mit dem Neubau oder Umbau des gesamten Gemeindehauses soll die Verwaltung in absehbarer Zeit ein Gebäude erhalten, welches der Organisation und den betrieblichen Abläufen entspricht, genügend Raum für die zukünftigen Anforderungen an die Verwaltung und die Behörden enthält. Auch die schon lange bestehenden Erfordernisse an Sicherheit mit Publikumsverkehr und Behindertengerechtigkeit werden damit endlich umgesetzt.

Diese Projekte werden der Gemeinde für viele Jahre ein Fundamt geben, die Gemeinde und die Identität prägen. Die Planung nehmen wir dementsprechend bewusst und verantwortungsvoll und mit Weitsicht vor. Gerade weil die Schulraumproblematik drängt, investieren wir viel Zeit in dieses Vorhaben, damit alle Aspekte beleuchtet und berücksichtigt sind. Schlussendlich soll eine nachhaltige, wirtschaftlich und pädagogisch sinnvolle Lösung vorliegen, die uns viele Jahre erfreut und den Zweck erfüllt.

Ich bin überzeugt, dass wir Ihnen, zur gegebenen Zeit ausgewogene, sinnvolle und zukunftsweisende Vorhaben vorlegen können, welchen Sie mit Überzeugung zustimmen können. So werden diese Pflanzen weiter gedeihen und in einigen Jahren können wir uns daran erfreuen und die Früchte ernten.

Ich wünsche Ihnen sonnige und angenehme Frühlingstage

Peter Meier
Gemeinderat Ressort Liegenschaften
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Schule	24
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	26
Kirchenleben	32
Kleinanzeigen	38
Dorf und Flur	38
Vereinsleben	40
Veranstaltungen	55
Dorfkalender	56
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	59

Titelbild:

Zwei überlagerte Bilder - gelbe Krokusse und violett-gelbe Kissenprimeln

Fotografiert von:

Markus Aeschimann



Beschlüsse des Gemeinderats

Sanierung Rütschen und Breitestrasse, Bauabrechnung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. April 2024 wurde für die Sanierung Rütschen und Breitestrasse ein Kredit von CHF 210'000 inkl. MwSt. bewilligt. Die Arbeiten wurden wie geplant ausgeführt und fertig erstellt. Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 184'707.45 inkl. MwSt. und somit Minderkosten von CHF 25'292.55 aus. Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass das Unternehmerangebot günstiger war und dass es weniger Unvorhergesehenes gab.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Einführung kommunaler Mehrwertausgleich

Ziel der aktuellen Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) ist ausschliesslich die Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs. Weitergehende Anpassungen, wie die Festlegung der Kleinsiedlungen, eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung, Ein-, Um- oder Aufzonungen oder Änderungen am kommunalen Verkehrsplan wurden bewusst zurückgestellt, um die technische Revision nicht zu verzögern. Das Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) verpflichtet die Gemeinden grundsätzlich bis zum 1. März 2025, den Ausgleich von Planungsvorteilen in der kommunalen BZO zu regeln. Einzonungen sowie Umzonungen von einer Zone für öffentliche Bauten in eine andere Bauzone hingegen werden über den kantonalen Mehrwertausgleich abgewickelt.

Für die Gemeinde Neftenbach bestand bisher kein Anlass für eine BZO-Revision, da die geltende BZO erst am 8. Oktober 2021 in Kraft getreten ist und bisher keine neuen Ein- oder Umzonungen anstanden. Ein kommunaler Mehrwertausgleich kann erst erhoben werden, wenn die geänderte BZO in Kraft ist. Daher ist eine isolierte, technische Revision zur zeitnahen Einführung des Instruments erforderlich, um in den kommenden Jahren eine breitere inhaltliche BZO-Revision zu ermöglichen.

Das Projekt zur Teilrevision wurde im Herbst 2025 gestartet. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 24. November 2025 die Vorlage mit einem Abgabesatz von 40% und einer Freifläche von 1'200 m² zur öffentlichen Auflage verabschiedet.

Öffentliche Auflage / Kantonale Vorprüfung

Während der öffentlichen Auflage sind lediglich Rückmeldungen von einer Grundeigentümerin eingetroffen, zu welchen im «Bericht zu den Einwendungen» ausführlich Stellung genommen wird. Die vorgebrachten Einwendun-

gen werden vom Gemeinderat nicht berücksichtigt, weshalb von einer Anpassung der Vorlage abgesehen wird.

Die Nachbargemeinden Henggart, Hettlingen, Dorf, Winterthur, Pfungen, Dättlikon und Buch am Irchel sowie die Planungsregion Winterthur und Umgebung wurden über die BZO-Teilrevision informiert. Es wurden keine Einwände vorgebracht.

Parallel zur öffentlichen Auflage wurde die Teilrevision dem Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich zur Vorprüfung zugestellt. Dieses teilte mit, die Vorlage sei gemäss Planungs- und Baugesetz rechtmässig, zweckmässig und angemessen. Die Genehmigung wurde in Aussicht gestellt.

Verfahren / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat die Teilrevision basierend auf der Gemeindeordnung an die vorberatende Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 überwiesen. Anschliessend findet am 29. November 2026 die Urnenabstimmung statt.

Projekt Aufhebung Baulinien

Derzeit gibt es in der Gemeinde Neftenbach mehrere bestehende Baulinien, die vor mehreren Jahrzehnten festgesetzt wurden. Sie definieren den Bereich, innerhalb dessen keine Gebäude und Anlagen errichtet werden dürfen und dienen der Sicherstellung von Freiräumen entlang von Strassen und Wegen. Zum Zeitpunkt der Festsetzung war die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Neftenbach noch ungewiss, sodass möglichst viele Optionen offen gehalten werden wollten. Im Laufe der Zeit hat sich die Gemeinde Neftenbach weiterentwickelt und somit wurden einige der Baulinien hinfällig.

Im Sommer 2025 wurde ein Projekt gestartet. Das Ziel ist es, ursprünglich festgesetzte Baulinien aufzuheben, die ihren Zweck nicht mehr erfüllen. Die Baukommission hat sieben Baulinien ermittelt, die aufgehoben oder angepasst werden können. Sechs dieser sieben Baulinien wurden auf kommunaler Ebene festgesetzt und können dementsprechend auch wieder auf kommunaler Ebene aufgehoben beziehungsweise angepasst werden (vorbehalten der kantonalen Genehmigung). Die Unterlagen liegen aktuell beim Kanton zur Vorprüfung. Sobald die Rückmeldung eingegangen ist, wird die Baukommission dem Gemeinderat die Aufhebung dieser Verkehrsbaulinien beantragen.

Die Baulinie entlang der Flaachtalstrasse in Hünikon im Bereich der Schulanlage Heerenweg wurde jedoch auf kantonalen Ebene festgesetzt und ist entsprechend dem kantonalen Zuständigkeitsbereich zuzuordnen.

Mit Beschluss des Regierungsrates Nr. 5113 vom 21. März 2012 wurde die Baulinie vom 3. Oktober 1957 entlang der Flaachtalstrasse weitgehend aufgehoben. Aufgrund des ungenügenden Fussgängerschutzes im Bereich des Schulareals Heerenweg wurde jedoch eine Baulinie im Abstand von acht Metern festgelegt, um den sicherheitsrelevanten und räumlichen Anforderungen Rechnung zu tragen. Darüber hinaus ist die Flaachtalstrasse im kommunalen Richtplan als überkommunale Verbindungsstrasse sowie als überkommunaler Radweg festgesetzt. Weiter wurde die Prüfung einer Bushaltestelle vorgesehen.

Mittlerweile wurde eine Fussgängerverbindung realisiert, womit dem ursprünglich erfolgten Schutzzweck entsprochen wird. Die Errichtung einer Bushaltestelle kann unabhängig von der Festlegung einer Baulinie erfolgen. Auf kantonalen Ebene ist kein Ausbau der Flaachtalstrasse vorgesehen. Ebenso ist ein Ausbau beziehungsweise eine Erweiterung der Schulanlage Heerenweg nicht geplant. Die Aufhebung der kantonalen Baulinie hat demnach keine nachteiligen Auswirkungen auf die raumplanerischen Festlegungen und kann aus Sicht der Gemeinde aufgehoben werden. Der Gemeinderat hat deshalb dem Kanton die Aufhebung dieser Verkehrsbaulinie beantragt.

Gemeindeverwaltung

Das Gemeindehaus wurde 1963 erstellt. 2002 wurde die Verwaltung umgebaut und im Anbau (Liegenschaften, Werke, Bau) erweitert. 2019 erfolgte der Umbau für die Abteilung Gesellschaft. Aufgrund der engen Platzverhältnisse in der Verwaltung wurden im Jahr 2025 die Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss zu Verwaltungsräumen umgenutzt. Aktuell gibt es genügend Platz für die Arbeitsplätze. Die Arbeitsorganisation ist mit der vorhandenen Raumaufteilung schwierig und die Abläufe sowie Wege umständlich und wenig effizient. Sitzungsräume und Diskretschalter sind weiterhin knapp. Beides ist für den Publikumsverkehr jedoch unerlässlich.

Die Zustandsanalyse von 2024 zeigten einige Mängel und etlichen Sanierungsbedarf an Gebäudetechnik und Gebäudehülle in den nächsten rund 10 Jahren. Die sanitären Anlagen entsprechen nur noch äusserst knapp dem heuti-

gen Standard von Arbeitsplätzen und den Anforderungen der Besucherinnen und Besucher. Die schon länger vorgeschriebene Behindertengerechtigkeit ist nicht gegeben. Lediglich die Schalterhalle und die Büros im Anbau können über eine Rampe erreicht werden. Im Innern ist die Behindertentauglichkeit gänzlich nicht vorhanden.

Diese Problemstellungen veranlassten den Gemeinderat, die Anforderungen an eine zukünftige Verwaltung zu erheben und den zukünftigen Raumbedarf zu ermitteln. Daraus entstand ein Raumhandbuch, in welchem auch die betrieblichen Abläufe und die Organisation der Verwaltung berücksichtigt wurden. Auf Basis dieses Raumhandbuches liess der Gemeinderat vier Machbarkeitsstudien mit Kostenschätzungen erstellen. Diese liegen vor und konnten miteinander verglichen werden.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 wird der Gemeinderat die Studien und seine bevorzugte Variante präsentieren und anschliessend über die nächsten Projekt-schritte informieren.



Gemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Juni 2026, 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Auenrain

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2025
2. Vorberatung Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Mehrwertausgleich
3. Beantwortung von allfälligen Anfragen gem. § 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss informiert der Gemeinderat über:

- **Gesamtprojekt Schulraum**
- **Projekt Neu-/Umbau Gemeindeverwaltung**
- **Verabschiedung Behördenmitglieder**



Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach, Erhöhung jährlicher Beitrag

Die Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach ist Eigentümerin von knapp 100 km Flur- und Waldstrassen. Davon sind ca. 10 km asphaltiert. Daneben besitzt und unterhält sie viele Drainagen.

Die Gemeinde richtet der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach (UHG) einen jährlichen Beitrag als Entschädigung für die allgemeine Benützung der Flur- und Waldstrassen durch Spaziergänger, Velofahrer und Reiter aus. Seit 2017 ist der Beitrag CHF 20'000.- pro Jahr. Seit der letzten Anpassung des jährlichen Beitrages sind etliche Jahre vergangen. In dieser Zeit sind die Kosten für den Unterhalt erheblich gestiegen. Mit Schreiben vom 17. Februar 2026 ersucht die UHG den jährlichen Gemeindebeitrag, um CHF 20'000.- auf CHF 40'000.- zu erhöhen.

Der Nutzen der Flurstrassen für die Allgemeinheit ist sehr gross. Den Aufwand, welcher die Unterhaltsgenossenschaft für die Instandstellung dieser Strassen erbringt, wird sehr geschätzt. Der Gemeinderat erachtet es deshalb als angemessen, den Beitrag zu erhöhen und hat dem Antrag mit Wirkung ab 2027 zugestimmt.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'507'550.98 ab (Budget: Ertragsüberschuss CHF 896'700.-). Das Ergebnis ist um CHF 2'610'850.98 besser ausgefallen als budgetiert. Der Ertragsüberschuss von CHF 3'507'550.98 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben, welcher sich somit per 31. Dezember 2025 auf CHF 48'664'623.07 erhöht.

Geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 6,61 Mio. In der Jahresrechnung beläuft sich der Betrag auf CHF 5,89 Mio.

Das Rechnungsergebnis ist wiederholt besser ausgefallen als geplant. Das ist sehr erfreulich. Auffallend ist wie in den vergangenen Jahren, dass alle Bereiche sehr budgettreu gearbeitet haben und die einzelnen Abweichungen nur klein ausgefallen sind. Mehrheitlich wurde der Aufwand nicht vollständig beansprucht oder die Erträge sind höher ausgefallen. Nur ganz wenige Positionen haben zu diesem besseren Ergebnis geführt. Der Grundsteuerertrag wurde aufgrund der Vorjahre im Budget erhöht. Schlussendlich ist er um rund CHF 360'000.- höher ausgefallen. Die grösste Abweichung bzw. Verbesserung betrifft den Ressourcenausgleich. Der Ressourcenausgleich gleicht die Steuerkraft der Zürcher Gemeinden aus. Dabei wird die Steuerkraft zwischen der Gemeinde und dem kantonalen Durchschnitt ausgeglichen. Beim Budget wurde mit einem

leicht höheren kantonalen Mittel und einem leichten Anstieg der Steuerkraft von Neftenbach gerechnet. So hätte sich ungefähr ein Ressourcenausgleich, wie im Vorjahr ergeben. Nun ist aber das kantonale Mittel stärker gestiegen als ursprünglich angenommen und die Steuerkraft von Neftenbach leicht gesunken. Damit vergrössert sich die Differenz zwischen dem kantonalen Durchschnitt und der Steuerkraft von Neftenbach und somit der Ausgleich. Entsprechend fällt der Ressourcenausgleich um rund CHF 1,6 Mio. besser aus.

Das bessere Rechnungsergebnis entlastet die Gemeinde bei den Investitionskosten. Diese können fast vollständig aus dem Betrieb gedeckt werden. Das zeigt auch der Selbstfinanzierungsgrad von 90% (Budget 39%). Ebenso zeigt sich die Geldflussrechnung positiv. Trotz Rückzahlung eines Darlehens haben die flüssigen Mittel leicht zugenommen. Somit wächst der Handlungsspielraum für die zukünftigen Investitionen z.B. in den Schulraum und die Strassensanierungsprojekte, da die Investitionen 2025 nicht durch den Abbau von vorhandenen Reserven erfolgen mussten und diese Mittel nun weiterhin zur Verfügung stehen.

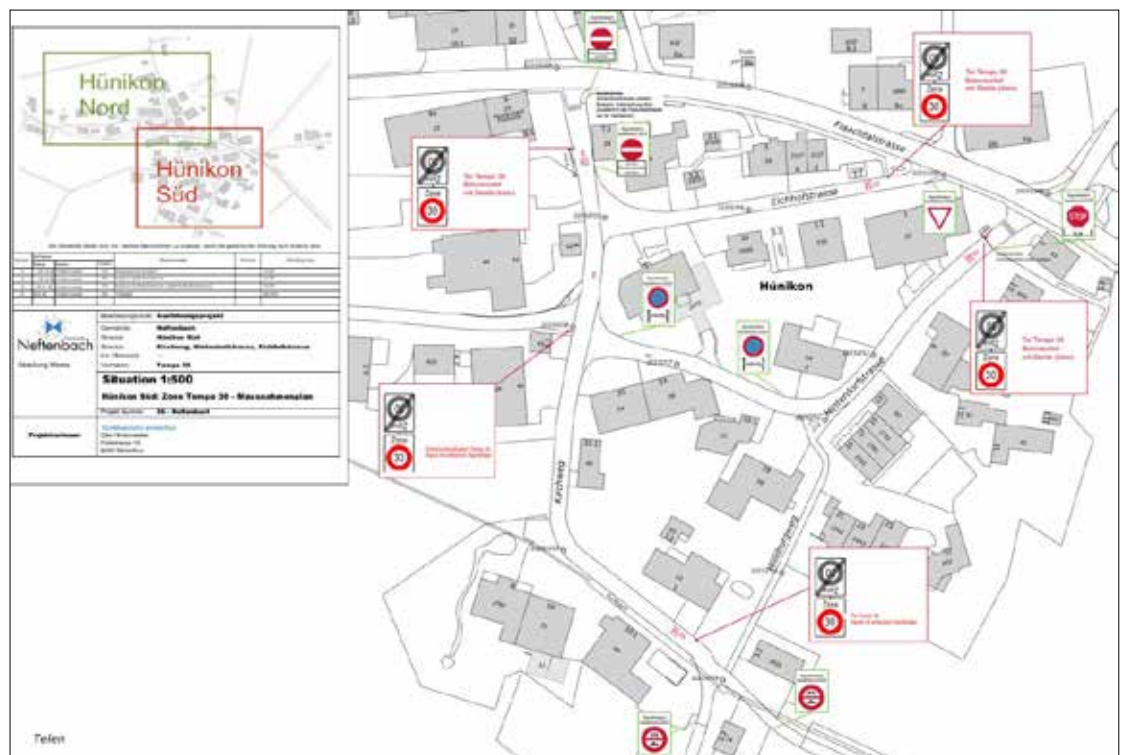
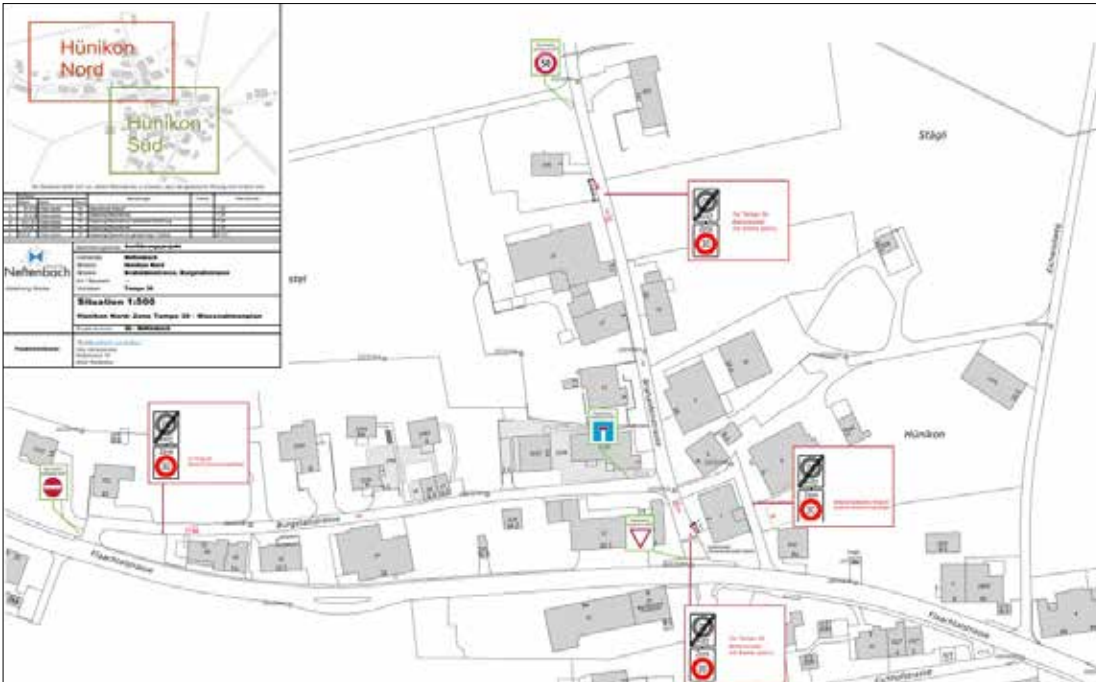
Gesamthaft kann ausgesagt werden, die Budgeterstellung und dann die gesamte Umsetzung während dem Jahr laufen sehr gut. Das zeigen die nur kleinen Abweichungen. Trotz optimistischen Prognosen bei den Grundsteuern und der Schätzung des Steuerertrages, haben diese Positionen besser abgeschlossen. Durch die Reservebildung und dem Abbau von Fremdkapital steht die Gemeinde heute auf einem guten Fundament und kann die anstehenden Herausforderungen guten Mutes angehen. Diese Situation darf aber nicht dazu verleiten, jetzt alle Wünsche zu erfüllen oder den eingeschlagenen Weg zu verlassen. Vielmehr muss weiter gut geplant und mit Umsicht gehandelt werden, dass auch längerfristig der Finanzhaushalt im Lot und auf guten Beinen steht sowie der erforderliche Handlungsspielraum bei allfälligen Ereignissen besteht.

Einführung Tempo-30 in Hünikon

Der Wunsch zur Einführung von Tempo-30 auf den Gemeindestrassen in Hünikon wurde in der Vergangenheit mehrfach an den Gemeinderat herangetragen. Im Herbst 2025 wurde mit der Planung einer solchen Zone begonnen. Nach den notwendigen Verkehrsmessungen und der Erstellung des Grundlagenberichtes wurden mehrere Begleitungen durchgeführt. Es hat sich ergeben, dass je eine

Tempo-30-Zone nördlich und südlich der Flaachalstrasse möglich sind. Diese können mit einfachen Massnahmen, d.h. Signalisationen und Markierungen eingeführt werden. Es braucht keine baulichen Anpassungen. Das fertige Projekt wurde vom Gemeinderat verabschiedet. In der Zwischenzeit hat die Kantonspolizei Zürich die Sig-

nalisation verfügt. Die Verfügung wird am 27. März 2026 mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich publiziert. Nach unbenutztem Ablauf der Rechtsmittelfrist oder der abschliessenden Behandlung eines Rechtsmittels kann die Umsetzung erfolgen.



Signalisationen bestehend: Parkverbot, Fahrverbot, Einbahn, kein Vortritt, Tempo 50 (grün eingerahmt)
 Signalisationen neu: Beginn und Ende Zone 30 (rot eingerahmt)



Turnhalle Ebni, Anbau Geräteraum

Der Geräteraum der alten Turnhalle Ebni wurde mit der damaligen Erstellung der Heizzentrale im Perimeter der Heizzentrale erstellt. Mit der Auslagerung des Wärmeverbunds an den Energieverbund Neftenbach (EVNB) wurde vertraglich festgehalten, dass der ganze Perimeter der Heizzentrale dem EVNB für zukünftige Ausbauten zur Verfügung steht. Der EVNB plant bereits die ersten Ausbauten, welche im Jahr 2027 umgesetzt werden sollen.

Eine Turnhalle ohne Geräteraum ist für die Gemeinde resp. für die Nutzenden, wie Vereine und Schule, nicht mehr als solche nutzbar. Mobile Turngeräte wie Barren, Matten, Bälle und sonstiges Kleinmaterial sind zwingende Bestandteile für das Ausüben sportlicher Aktivitäten in einer Turnhalle. Die Unterbringung solcher Turngeräte sind zwingend im angrenzenden Bereich einer Turnhalle sicherzustellen. Eine bessere Auslastung aller Nutzenden, resp. die Anpassung der Belegungen auf die Sporthalle Ebni und die Mehrzweckhalle Auenrain, wenn die alte Turnhalle Ebni nicht mehr als Turnhalle mit Geräteraum zur Verfügung steht, wurde geprüft. Vor allem bei den Vereinen, welche auf Geräte zur Ausübung ihrer sportlichen Tätigkeiten angewiesen sind, ist das Platzangebot ohne alte Turnhalle Ebni sehr eingeschränkt.

Aus diesen Überlegungen wurde in Zusammenarbeit mit den Planern, welche den Ausbau der Heizzentrale vorbereiten, nach Lösungen gesucht, auf einfache und kostengünstige Art und Weise einen Geräteraum zu integrieren. Der neu Geräteraum soll zwischen der Rampe zum Untergeschoss/Sporthalle und der alten Turnhalle zu liegen kommen. Da dieser Bereich bereits bis im Untergeschoss, in welchem die Garderoben liegen, abgetragen ist, bedarf es einem Unterbau, um das Hallenniveau zu erreichen. Dieser Raum eignet sich ideal als Abstellfläche für die Hauswartung, denn der Platzbedarf ist mehr als ausgewiesen. Durch den Garderobenanbau können somit zwei Bedürfnisse befriedigt werden. Der Gemeinderat hat einen Planungskredit als gebunden Ausgabe von CHF 40'000.- bewilligt. Bis im Sommer sollte die Planung abgeschlossen sein, so dass die Baukosten ins Budget 2027 aufgenommen werden können.

Gesamtprojekt Schulraum

Im November 2025 nach dem Abschluss der Schulraumplanung mit der Eruierung des zukünftigen Raumbedarfes wurde die Planung und Projektierung des Gesamtprojekts Schulraumkonsolidierung initialisiert. Dazu wurde für die

Bauherrenvertretung ein Kredit von CHF 83'600.- bewilligt und den Auftrag an ProjektBeweger GmbH vergeben.

Ursprünglich war vorgesehen, dass das Projekt ab Beginn der Projektierung in einem Hauptprojekt «Gesamtplanung» mit den drei Teilprojekten für den neuen Modulbau, die Sanierung Klassentrakt 2 und die Sanierung der Schulanlage Heerenweg erfolgt. Es war vorgesehen, dass sämtliche Grundlagenarbeiten, Studien usw. auf die einzelnen Teilprojekte verteilt werden. Das Hauptprojekt «Gesamtplanung» sollte lediglich die Koordination und Zusammenfassung der drei Teilprojekte umfassen, so dass den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein Rahmenkredit vorgelegt werden kann.

Das Auseinanderhalten der verschiedenen Teilprojekte in der Studien- und Planungsphase ist mit viel Aufwand verbunden. Wesentlich einfacher und klarer ist es, wenn die Planungskosten bis zum Antrag an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für den Rahmenkredit zusammengefasst wird. Der Rahmenkredit muss dann die Kosten für die Umsetzung der drei Teilprojekte separat aufzeigen.

Für die Projektierung inkl. der Erarbeitung des Rahmenkredites und die Vorbereitung der Urnenabstimmung ist mit Kosten von CHF 270'000.- zu rechnen. Davon entfallen CHF 83'600.- auf die Bauherrenvertretung und wurden durch den Gemeinderat im November 2025 bewilligt. Die verbleibenden CHF 186'400.- hat der Gemeinderat zusätzlich bewilligt, dass der gesamte Projektierungskredit bewilligt ist.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 wird der Gemeinderat über den aktuellen Projektstand des Vorhabens informieren.

Sanierung Radhofstrasse

Die Radhofstrasse ist gemäss Zustandsbeurteilung in einem schlechten Zustand und soll demnächst saniert werden. Im Abschnitt zwischen der alten Radhofstrasse und der Einmündung in die Seuzachstrasse gilt eine maximal zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h. Gemäss Verkehrsmessung der Kantonspolizei und Rückmeldungen der Anwohner wird vor allem nachts auf der Radhofstrasse zu schnell gefahren. Deshalb sind im Rahmen der anstehenden Strassensanierung Massnahmen zur Verkehrsberuhigung eingeplant worden. Auf Höhe der Einmündung in die alte Radhofstrasse wird ein flacher, leicht

überfahrbare Vertikalersatz (Anrampung) eingebaut. Zudem werden Vertikalversätze mit Parkplätzen eingebaut, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Das Projekt wird während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Sobald die Kantonspolizei die Signalisationsänderungen verfügt hat, wird auch dies öffentlich ausgeschrieben.

Änderung Lehrpersonalgesetz

An der Sitzung vom 2. März 2026 beschloss der Kantonsrat die Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag, Vorlage 5966) und unterstellte die Änderung dem fakultativen Referendum. Da dieser Beschluss mit grossen finanziellen Auswirkungen für alle Gemeinden verbunden ist, wird dagegen das Gemeindereferendum ergriffen.

Die den Zürcher Gemeinden anfallenden Kosten für die Volksschule sind seit Jahrzehnten stark steigend. So haben sich die Kosten pro Schülerin und Schüler in den vergangenen rund 20 Jahren praktisch verdoppelt. Die Volksschule nimmt mittlerweile gegen 50% – in einzelnen Fällen sogar über 60% – der Gemeindebudgets in Anspruch und ist damit der mit Abstand grösste Ausgabenposten der Gemeinden. In der Gemeinde Neftenbach sind es 43%.

Der Kantonsrat hat den Vorschlag des Regierungsrates in entscheidenden Punkten abgeändert, so dass anstelle der beantragten Mehrkosten für Kanton und Gemeinden von rund CHF 25 Mio. nun CHF 83 Mio. pro Jahr resultieren, was bei den Gemeinden aufgrund des Kostenschlüssels mit Mehrkosten von CHF 67.3 Mio. pro Jahr verbunden wäre.

Die vom Kantonsrat verabschiedete Gesetzesänderung überstrapaziert die finanzpolitischen Möglichkeiten der Gemeinde, auch wenn der Druck in der Volksschule aufgrund der zahlreichen Herausforderungen anerkannt wird. Die Mehrbelastung, welche die vorgeschlagenen Neuerungen für die Gemeinde nach sich ziehen würden, ist finanziell nicht mehr tragbar. Ausserdem droht ein weiterer Kostenanstieg im Volksschulbereich mit zusätzlichen Vorlagen in Bearbeitung.

Die vorliegende Gesetzesänderung zeigt auf, dass die Möglichkeiten der Gemeinden zur Einflussnahme auf die Kostenentwicklung in der Volksschule gering sind, da die

Rechtsetzung in der Kompetenz des Kantons liegt, obwohl der Kostenschlüssel für die Besoldung der Lehrpersonen im Volksschulbereich gemäss § 61 des Volksschulgesetzes zu 80% bei den Gemeinden und lediglich zu 20% beim Kanton liegt. Dadurch wird das anzustrebende Äquivalenzprinzip, das gerade im Volksschulbereich mit den stark wachsenden Kosten wichtig wäre, verletzt. Auch aufgrund der enormen Diskrepanz zwischen Rechtsetzungsbefugnissen und Finanzierungspflichten in diesem Aufgabenbereich können Kostensteigerungen in diesem Bereich nicht mehr hingenommen werden.

Die Verfassung des Kantons Zürich räumt den Gemeinden das Recht ein, gegen solche Beschlüsse das Referendum zu ergreifen und eine Volksabstimmung zu verlangen. Damit ein Gemeindereferendum erfolgreich ist, benötigt es die Unterstützung von 12 Politischen Gemeinden. Der Gemeinderat Neftenbach unterstützt aus genannten Gründen das Gemeindereferendum.



Grill

Samstag vor Muttertag
10:00 – 14:00 Uhr
Gemeindehausplatz





Grundstückgewinnsteuerveranlagungen

Der Gemeinderat hat 23 Grundsteuerfälle mit insgesamt netto Steuererträgen zugunsten der Erfolgsrechnung der Gemeinde von CHF 347'625.70 veranlagt. Zusammen mit den bisherigen Veranlagungen sind bis heute netto Grundsteuererträge von CHF 1'982'188.10 veranlagt worden. Im Budget wird mit Erträgen von CHF 2'500'000.- gerechnet.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch

Der Moment, wenn Sie realisieren, dass RE/MAX Ihren Wohnraum wahr werden lässt.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch!

RE/MAX Winterthur

Raphael Steiger 078 250 11 11 raphael.steiger@remax.ch	Roman Steiger 078 406 67 23 roman.steiger@remax.ch	Dennis Trigili 076 310 06 06 dennis.trigili@remax.ch
---	---	--

Internationale Bürgermeisterinnenkonferenz zum Thema: «Frau.Macht.Demokratie.»

Österreich, Deutschland, Schweiz – 26. bis 27. März 2026 in Wien

Eingeladen zur Konferenz hat der Österreichische Gemeindebund. Zu Gast waren auch Mitglieder des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, Schweizerischer Gemeindeverbands. Aus der Schweiz waren zwei aktive und zwei zurückgetretene Gemeindepräsidentinnen vor Ort.

Als ich die Einladung des Schweizerischen Gemeindebundes zu der oben genannten Konferenz bekam, war ich überrascht und zugleich sehr erfreut. Ich habe mich umgehend angemeldet mit dem Ziel grenzüberschreitende Begegnungen zu haben, dazu zu lernen, Projektideen für unsere Gemeinde und den Bezirk mitzunehmen. Es ist viel mehr daraus geworden und die Erfahrungen, die ich machen durfte, waren mehr als bereichernd.

Ein Projekt dessen Grundlage ich mitnehmen durfte ist: «Junge Menschen in der Politik». Ich werde es in der nächsten Legislatur auf Gemeinde- und Bezirksebene vortreiben. Hier ging es darum, die Luft der Kommunalpolitik zu schnuppern. Ziel ist es noch mehr junge Frauen und Männer für die Behördenarbeit zu motivieren. Sie bilden die Zukunft unseres Milizsystems und wir Bisherigen haben aus meiner Sicht die Pflicht, uns für diese jungen Menschen als Mentoren und Wegbereiter zur Verfügung zu stellen.

Ein weiteres Thema, das ich aufarbeiten werde, ist der Umgang mit Gefahrensituationen im Amt. Auch hier dürfen wir von der Arbeit, die andere schon geleistet haben, profitieren. Weitere, kleinere Ideen, die ich mitgenommen habe, werde ich alsbald beleuchten und mit den entsprechenden Leuten diskutieren, ob und wie wir sie umsetzen wollen.

Aber auch Neftenbach durfte geben. So ist unsere Art der Schulraumplanung und die Sanierung, wie auch der Neubau von Schulhäusern, von denen ich berichten konnte, auf grosses Interesse gestossen. Die Informationen von Bedeutung für andere Kommunen, habe ich mit Freude und Stolz weitergegeben.

Nachfolgend finden Sie zudem einen Bericht zur Konferenz aus Österreichischer Feder:

Am 26. und 27. März 2026 fand in Wien die internationale Bürgermeisterinnenkonferenz unter dem Motto statt. Bereits zum fünften Mal kamen Bürgermeisterinnen und Vizebürgermeisterinnen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und diesmal erstmals Italien (Südtirol) zusammen, um sich fachlich auszutauschen. Eingeladen hatten der Österreichische Gemeindebund sowie die Schirmherrin Doris Schmidauer – Ehefrau des Österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen.

Das zweitägige Programm bot eine vielseitige Mischung aus Podiumsdiskussionen, Fachvorträgen und interaktiven Workshops. Ein besonderer Höhepunkt war der festliche Empfang in der Wiener Hofburg auf Einladung von Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schmidauer – ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für die Kommunalpolitikerinnen. Dabei ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten zum internationalen Austausch, unter anderem mit der deutschen Schirmherrin Elke Bündenbender, Ehefrau von Franz-Walter Steinmeier, dem Deutschen Bundespräsidenten, sowie weiteren Kommunalpolitikerinnen aus dem deutschsprachigen Raum.

Im Rahmen der Konferenz berichteten Ortschefinnen aus den teilnehmenden Ländern über ihre Erfahrungen und Herausforderungen in der Kommunalpolitik. Trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen zeigten sich viele Parallelen – etwa im Umgang mit Politikverdrossenheit, dem steigenden finanziellen Druck auf die Kommunen und der Frage, wie Bürgerinnen und Bürger und vor allem Frauen wieder stärker zur Mitgestaltung motiviert werden können. Deutlich wurde, dass Frauen in Führungspositionen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Demokratie vor Ort leisten, neue Beteiligungsformate entwickeln und voneinander lernen können – auch über Ländergrenzen hinweg. Bei den Workshops wurden die häufigsten rechtlichen Fragen rund um das Amt beleuchtet, Führungsstrategien diskutiert und persönliche Themen wie Gesundheit und mentale Stärke bei der Arbeit für die Gemeinschaft vertieft.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch optionale Führungen im Parlamentsgebäude sowie im Wiener Rathaus, die den Teilnehmerinnen zusätzliche Einblicke in die österreichische Politik ermöglichten.

Die internationale Bürgermeisterinnenkonferenz 2026 bot somit nicht nur eine wertvolle Plattform für Austausch und Vernetzung, sondern setzte auch wichtige Impulse für mehr Frauen in der Kommunalpolitik.

Maja Reding Vestner,
Gemeindepräsidentin



Empfang in der Wiener Hofburg



Das Rechnungsjahr 2025 – eine ausgeglichene Rechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde Neftenbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3,5 Mio. ab. Im Budget erwartet worden ist ein Überschuss von knapp CHF 900'000.-. Die Erfolgsrechnung hat sich somit um rund CHF 2,6 Mio. verbessert gegenüber der Planung.

«Moment mal!», werden Sie sich nun sagen, «wenn die Erfolgsrechnung mit einem Plus von CHF 3,5 Mio. abschliesst, weshalb wird dann im Titel dieses Artikels dreisterweise von einer ausgeglichenen Rechnung gesprochen?» Gerne möchte ich Ihnen die Betrachtungsweise eines Finanzverwalters näherbringen und diese Frage in nachfolgendem Text beantworten.

Die Abweichungen in der Erfolgsrechnung

Um es vorneweg zu nehmen, Personal- sowie Sachaufwand liegen im Total unter den Vorgaben des Budgets 2025. Es finden somit keine unkontrollierten Aufwandssteigerungen statt. Die Abweichungen der einzelnen Bereiche präsentieren sich wie folgt:

	Funktionen	Rechnung 2025	Budget 2025	Differenzen	in %
0	Behörden und Verwaltung	-1'906'555	-1'982'600	76'045	-3.8%
1	Rechtsschutz und Sicherheit	-914'940	-975'000	60'060	-6.2%
2	Bildung	-14'888'256	-14'810'200	-78'056	0.5%
3	Kultur und Freizeit	-1'091'273	-1'197'700	106'427	-8.9%
4	Gesundheit	-2'399'910	-2'426'100	26'190	-1.1%
5	Soziale Wohlfahrt	-2'626'296	-3'046'700	420'404	-13.8%
6	Verkehr	-1'050'332	-1'151'600	101'268	-8.8%
7	Umwelt und Raumordnung	-400'454	-463'500	63'046	-13.6%
8	Volkswirtschaft	788'989	570'600	218'389	38.3%
9	Finanzen und Steuern	27'996'578	26'379'500	1'617'078	6.1%
	Ergebnis	3'507'551	896'700	2'610'851	

(in Grün = Verbesserungen gegenüber Budget,
in Rot = Verschlechterung gegenüber Budget)

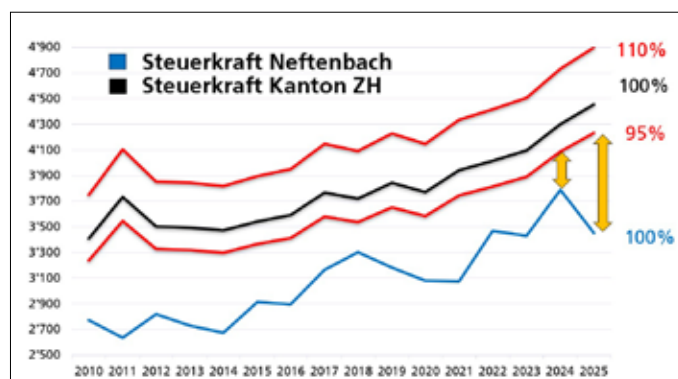
Im Bereich Nr. 5 der sozialen Wohlfahrt bewegen sich die Ausgaben für Schweizerbürger wie 2024 auf einem sehr tiefen Niveau. Mussten 2019 noch CHF 1,1 Mio. aufgewendet werden, liegen die Ausgaben derzeit bei rund CHF 383'000.- und sanken gegenüber dem Budget. In der Funktion 8 der Volkswirtschaft hat der Forstbetrieb Neftenbach höhere Erträge bei Holzverkäufen erzielen können.

Mit CHF 1,6 Mio. sticht der Finanz- und Steuerbereich heraus. Die Vermutung liegt natürlich nahe, dass es sich hier um höhere Steuereinnahmen handeln muss. Dem ist jedoch nicht so. In den allgemeinen Gemeindesteuern wurde mit einem Nettoertrag von CHF 21,67 Mio. gerechnet, welcher mit CHF 21 Mio. knapp nicht erreicht wurde (minus 3%). Und auch die Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 369'000.- vermögen die hohe Abweichung nicht zu erklären. Des Rätsels Lösung liegt im kantonalen Ressourcenausgleich...

Der kantonale Ressourcenausgleich

Der kantonale Ressourcenausgleich ist ein Instrument zur Ausgleichung der finanziellen Leistungsfähigkeit zwischen den Gemeinden. Wobei ressourcenstarke Gemeinden in einen «Topf» einzahlen und schwächere Gemeinden aus diesem «Topf» einen Beitrag ausbezahlt erhalten. Benchmark dabei ist die durchschnittliche Steuerkraft im Kanton Zürich (ohne Stadt Zürich). Liegt die gemeindeeigene Steuerkraft unter 95% des kantonalen Durchschnittes erhält die Gemeinde einen Ausgleich, liegt die Steuerkraft über 110% muss eingezahlt werden. Nun geht es der Gemeinde Neftenbach nicht schlecht, der Steuerfuss ist niedrig, die Infrastruktur unterhalten (Stichwort: «haushälterischer Umgang mit Gemeindemitteln»), aber im Vergleich zu anderen Gemeinden, gehört Neftenbach, bei der Steuerkraft nicht zur Speerspitze des Kantons. Neftenbach gehört zu den Geldempfängerinnen.

In der Budgetphase prognostizierte das Gemeindeamt für 2025 eine Steuerkraft im Kanton von CHF 4'230.- pro Kopf. Im Februar 2026 lagen genauere Zahlen vor und die Schätzung wurde auf CHF 4'454.- korrigiert. Gleichzeitig sank die Steuerkraft in Neftenbach von 2024 und CHF 3'789.- auf CHF 3'450.- im 2025. Die «Steuerkraft-Schere» zwischen der Gemeinde Neftenbach und dem kantonalen Durchschnitt öffnete sich somit doppelt (siehe Pfeile unten):



Wurden 2024 noch CHF 1,8 Mio. aus dem «Topf» empfangen, dürfen für 2025 CHF 4 Mio. erwartet werden. Weil aufgrund der oben erwähnten ersten Schätzungen CHF 2,3 Mio. ins Budget 2025 eingestellt wurden, beträgt die Differenz im Bereich des Ressourcenausgleiches CHF 1,7 Mio. und erklärt die Budgetabweichung in der Funktion 9 «Finanzen und Steuern».

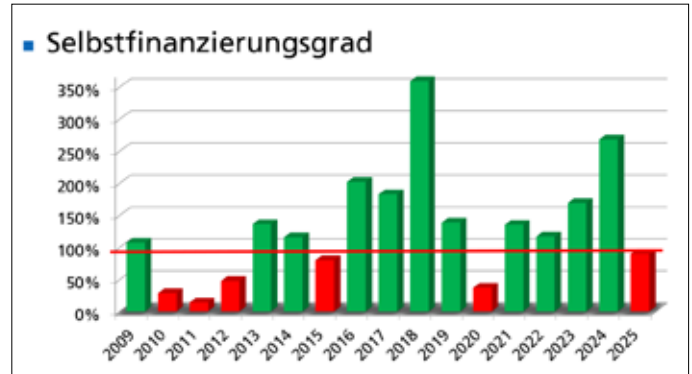
Die Berechnungen sind jedoch noch provisorisch und die Zahlungen treffen erst im Jahr 2027 ein.

Investitionen – im Rahmen der Planung

Die Investitionsausgaben summieren sich für 2025 auf CHF 8,3 Mio. Dem gegenüber stehen Einnahmen von CHF 2,4 Mio., die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich somit auf CHF 5,9 Mio. und liegen unter dem Budget mit CHF 6,6 Mio. Dennoch konnten nun viele Projekte zu Ende geführt werden. Ebenfalls in der Investitionsrechnung enthalten ist die Auslagerung des Nahwärmebereiches (Abgang) in die Energieverbund Neftenbach AG. Die erhaltene Beteiligung an der AG (Zugang) liegt leicht höher als die Restbuchwerte der Anlagen und führen zu einem Buchgewinn von CHF 271'000.-.

Die ausgeglichene Rechnung 2025

Diese Gesichtspunkte lassen die provokative Aussage der «ausgeglichenen» Rechnung in einem anderen Licht erscheinen und ich möchte den Kreis schliessen. Die Gemeinde kennt «zwei Rechnungen», eine für den Betrieb und eine für die Investitionen. Die im Jahr 2025 eingenommenen Mittel aus der Erfolgsrechnung decken die Nettoinvestitionen nur zu 90% (Selbstfinanzierungsgrad). Ein erwarteter Abbau von Reserven ist ausgeblieben und der «Status Quo» konnte aufgrund des besseren Abschlusses beibehalten werden. Auf Seiten der Liquidität hat sich daher nicht viel bewegt. Die Rechnung kann aus dieser Perspektive als ausgeglichen betrachtet werden.



Weitsicht

Sie haben es sicher bereits vernommen, es stehen umfassende Schulhaussanierungen an und auch das Gemeindehaus ist in die Jahre gekommen. Blicken wir ein paar Jahre in die Zukunft, stehen der Gemeinde grössere «Investitionsbrocken» bevor (über die Sie natürlich noch befinden dürfen). Seit einigen Jahren wird alles daraufhin vorbereitet, dass diese grossen Projekte «verdaubar» für die Gemeinde werden. So wurden alte Darlehen sukzessive abgebaut und die Gemeinde Neftenbach ist seit Februar 2026 schuldenfrei. Zudem ist eine finanzpolitische Reserve von CHF 2 Mio. geöffnet worden und der Steuerfuss liegt bei komfortablen 98%. Dies ist eine notwendige Ausgangslage, um die kommenden Projekte ohne finanzielle Verwerfungen durchführen zu können.

Abteilungsleiter Finanzen
Thomas Hofmann

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + REPARATURSERVICE

Gewerbstrasse 6
8404 Winterthur
Tel. 052 / 242 82 00
www.staehli-haustechnik.ch

Kasernenstrasse 3B
8184 Bachenbülach
Tel. 076 / 430 21 98
info@staehli-haustechnik.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekanntzugeben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

Ulrich Frei
10. Mai 1946

91. Geburtstag

Gertrud Fawer
21. Mai 1935

Aida Ajro
aida.ajro@neftenbach.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Sammelstelle am Tag der Arbeit

Am Freitag, 1. Mai 2026 bleibt die **Gemeindeverwaltung** geschlossen.

Die Sammelstelle Teggenberg bleibt am Freitag, 1. Mai 2026 ebenfalls geschlossen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Sammelstelle über Auffahrt

Am Mittwoch vor Auffahrt, 13. Mai 2026, schliesst die **Gemeindeverwaltung** um 11:30 Uhr.

Zudem bleibt die Verwaltung an Auffahrt, 14. Mai 2026, sowie am Freitag, 15. Mai 2026, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter Tel. 052 305 06 60 am Freitag, 15. Mai 2026 von 9:00 bis 10:00 Uhr erreichbar.

Die Sammelstelle Teggenberg bleibt an Auffahrt, 14. Mai 2026 den ganzen Tag geschlossen. An den übrigen Tagen hat die Sammelstelle zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Sammelstelle an Pfingsten

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 bleibt die **Gemeindeverwaltung** geschlossen.

Die Sammelstelle Teggenberg bleibt am Montag, 25. Mai 2026 ebenfalls den ganzen Tag geschlossen.

Wir wünschen der Bevölkerung schöne erste Sommertage.

Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Andereg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.andereg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



Gekommen, um zu bleiben – das lange Leben der Kippen

Ein letzter Zug, ein kurzer Tritt – und der Rest der eben gerauchten Zigarette landet neben dem Trottoir, im Park oder schlimmer noch: im Sandkasten. Kaum der Rede wert? Nicht ganz, denn Kippen haben ein Nachspiel. Zigarettenstummel verschwinden nicht einfach. Werden sie nicht eingesammelt, wirken sie sehr lange weiter.

Zigarettenstummel sind ganz schön zäh. In einem einzigen Filter stecken über 7'000 chemische Substanzen, darunter Nikotin und Schwermetalle. Ein chemischer Cocktail, der nicht nur für Menschen ungesund ist, sondern auch Böden, Pflanzen, Tiere und Gewässer belastet. Bis zu 1'000 Liter Wasser kann ein einziger Stummel verunreinigen. Parallel dazu zerfällt der Filter langsam zu Mikroplastik.

Das Aufräumen ist teuer: Rund CHF 52 Mio. zahlen Gemeinden jedes Jahr dafür, die Überreste unzähliger Rauchpausen einzusammeln. Nicht nur auf Strassen und Plätzen, sondern auch zwischen Sandburgen und Rutschbahnen. Eine Analyse der Kampagne «stop2drop» zeigt, dass auf Schweizer Spielplätzen im Schnitt 91 Zigarettenstummel liegen.

Nur 3 von 170 untersuchten Spielplätzen waren komplett stummelfrei. Auf 13 Prozent der Plätze lagen die meisten Stummel sogar direkt neben den Spielgeräten. Das ist nicht ungefährlich für kleine Hände – wenn Kleinkinder ihre Umwelt erkunden, unterscheiden sie oft noch nicht zwischen Spielzeug und Abfall. Und wenn etwas in den Mund passt...

Um Vergiftungen vorzubeugen, gibt es durchaus Lösungsansätze. Etwa, das Rauchen vor oder nach dem Spielplatzbesuch einzuplanen. Oder den Stummel im Abfall zu entsorgen – und nicht in dessen unmittelbarer Nachbarschaft. Denn auch das hat «stop2drop» festgestellt: Auf über einem Viertel der Spielplätze lagen die meisten Kippen rund um den Abfallkübel. Wir sind also nah dran, die Absicht ist deutlich erkennbar. Es braucht nur noch ein klein wenig Disziplin.



Mitglieder für Kulturkommission gesucht.

Die Kulturkommission koordiniert die kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde, organisiert Veranstaltungen und vergibt Beiträge an Kulturprojekte in der Gemeinde Neftenbach. Die Kommission ist mit der Erstellung des Museumskonzeptes und der Aufsicht über den Museumsbetrieb beauftragt. Sie leistet mit ihrem Wirken einen grossen Beitrag zum vielfältigen Leben in Neftenbach bei.

Auf die im Sommer beginnende Amtsperiode 2026 bis 2030 suchen wir weitere Mitglieder, die sich für die Gemeinde und Gemeinschaft engagieren möchten. In 4 bis 5 Sitzungen im Jahr werden die Veranstaltungen geplant und koordiniert. Weiterer Aufwand fällt für die Organisation und das Mitwirken bei Veranstaltungen an, wobei sich der Aufwand in einem sehr überschaubaren Rahmen hält. Die Entschädigung setzt sich aus Sitzungsgeldern und dem Stundenlohn für die weiteren Arbeiten zusammen.

Gesucht werden neue Mitglieder, welche Freude an der Teamarbeit, der Organisation von kulturellen Anlässen und dem Erreichen von gemeinsamen Zielen haben.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf an gemeinderat@neftenbach.ch oder an: Gemeinderat Neftenbach, Postfach, 8413 Neftenbach.

Der Gemeinderat würde sich über Ihr Interesse an der Mitgestaltung und Ihrem Engagement sehr freuen.



Bring- und Holtag

Der Frühling ist angekommen und weckt den Wunsch nach frischen Ideen und Veränderungen. Der Bring- und Holtag ist die ideale Gelegenheit, um kostenlos wiederverwendbare Gegenstände abzugeben und gleichzeitig die breite Auswahl zu durchstöbern. Dieser findet am **Samstag, 9. Mai 2026 von 9:00 bis 14:00 Uhr** bei der **Hauptsammelstelle Teggenberg** statt.

Unterstützen Sie diesen jährlich wiederkehrenden Anlass. Versorgen Sie uns mit allerlei Brauchbarem, was Sie nicht mehr benutzen und dafür andere glücklich macht. Wir freuen uns über **gut erhaltene, saubere und funktionsstüchtige Artikel** entgegen.

Zum Beispiel:

• Besteck	• DVD's	• Kinderwagen
• Bilder	• Elektrogeräte	• Küchenutensilien
• Bilderrahmen	• Gartengeräte	• Lampen
• Blumentöpfe	• Geschirr	• Spielsachen
• Bücher	• Gläser	• Sportartikel
• CD's	• Haushaltgeräte	• Werkzeuge
• Dekomaterial	• Hobbyartikel	• Velos

Nicht angenommen werden:

• Abfall/ Sonderabfall	• Koffer/ Körbe
• Geräte mit Verbrennungsmotoren	• Möbel
• Motorfahrzeuge	• Teppiche
• Schuhe/ Skischuhe	• Kleider/ Textilien

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Bringen von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Holen von 9:00 bis 14:00 Uhr
- Bringen, holen und tauschen ist gratis und nur innerhalb des Schopfes gestattet.
- Diese Aktion richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen aus Neftenbach. Händler werden zurückgewiesen.
- Das Werkpersonal wird mit dem Gemeindefriedensdienst vor Ort angelieferte Gegenstände prüfen und zulassen oder zurückweisen.
- Die Gemeinde Neftenbach übernimmt keinerlei Haftung, für angelieferte oder für mitgenommene Gegenstände.
- Die übrig gebliebenen Gegenstände werden vom Werkpersonal nach Veranstaltungsende entsorgt!
- **Defekte und unbrauchbare Sachen werden nur gegen die entsprechende Entsorgungs-Gebühr angenommen.**

Samstag, 9. Mai 2026, 9:00 bis 14:00 Uhr

in der HSS Teggenberg

BRING- und HOLTAG



Für Fragen steht Ihnen unser **Abfall-Tel. 052 315 43 62** gerne zur Verfügung.

Nach einer erfolgreichen Schnäppchenjagd erwartet Sie unsere Festwirtschaft mit Grill, um sich zu stärken. Wir wünschen allen einen gelungenen Tag.

Werke Neftenbach

Leben mit dem Biber

Mit der Verbreitung des Wasserbaumeisters Biber, hat sich auch in Neftenbach die öffentlichen Gewässer verändert. In unserer stark strukturierten Landschaft gilt es nun vorhandene Bauwerke wie Strassen und Entwässerungsleitungen zu schützen und dem Biber einen Lebensraum zu ermöglichen. Am Wiesenbach in Riet wurde nun aber ein Biberdamm so hoch, dass eine bestehende Entwässerungsleitung eingestaut wurde und die Bachböschung aufgeweicht wurde.



In Zusammenarbeit mit den Fischereipächter und der Biberfachstelle, konnte eine zweckmässige Lösung erreicht werden. Mit einer Bewilligung für Arbeiten während der Fischschonzeit, konnte die abgesenkte Dammhöhe mit einer Biberrutsche gesichert werden. Der Wasserspiegel gewährleistet nun die Entwässerung des naheliegenden Kulturlandes.



052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen Neftenbach

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Der Biber wird nun im Frühling den Damm wieder erhöhen und so sein Habitat vergrössern. Durch die regelmässige Reinigung der Biberrutsche bleibt der Wasserabfluss auf die geforderte Höhe konstant.

Werke Neftenbach

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für
Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
 AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
 052 232 80 20 - 079 568 25 33
 FLURIan@Gmx.ch



Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte März 2026 bis Mitte April 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Fischer Pfäffli Susanna, Radhofstrasse 12, 8412 Riet (Neftenbach) und Heiniger Ernst, Alte Radhofstrasse 11, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasser: Häni Christian, 8479 Altikon; Neubau Garagengebäude - Revisions-eingabe, Kat.-Nr. 3482, Radhofstrasse 14.2, Riet; K

Hönger-Röhr Franziska und Hönger Mike, Haldenweg 17, 8412 Aesch (Neftenbach); Projektverfasserin: Hanse-sun Photovoltaik Swiss GmbH, 9451 Kriessern; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1373, Kat.-Nr. 2867, Haldenweg 17, Aesch; K

Maeder Michael und Tamara, Ebnistrasse 10, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Oettli-Architektur GmbH, 8500 Frauenfeld; Aufstockung und Erweiterung Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 308, Kat.-Nr. 2567, Ebnistrasse 10, Neftenbach; W2/30%

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Boekhout-Kemnitz Anne und Boekhout Paul, Zürichstrasse 59d, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Staub Hei-zungen AG, 8266 Steckborn; Wärmepumpe mit Inneneinheit, Assek.-Nr. 1654, Kat.-Nr. 3382, Zürichstrasse 59d, Neftenbach; W2/40%

Bürkler-Gajnullowa Lilia, Haltenstrasse 76, 8413 Neftenbach; Pergola (bereits erstellt), Assek.-Nr. 1866, Kat.-Nr. 3909, Haltenstrasse 76, Neftenbach; W2/30% - Privater Gestaltungsplan Haltenstrasse

Haller-Hubeny Veronika und Haller Christian, Schulstrasse 22d, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 4123, Schulstrasse 22d, Neftenbach; K

Landolt Kurt, Sonnhaldenstrasse 14, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Heinz Schmid AG Elektro-Anlagen, 8400 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 974, Kat.-Nr. 391, Sonnhaldenstrasse 14, Neftenbach; W2/30%

Mägerle Roland, Wolfzangenstrasse 7, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Senero AG, 8408 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 748, Kat.-Nr. 413, Wolfzangenstrasse 7, Neftenbach; W2/30%

Segalada Diana und Schandl Christian, Haltenstrasse 14, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Jaeggi Gmünder Energietechnik AG, 8353 Elgg; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1020, Kat.-Nr. 4374, Haltenstrasse 14, Neftenbach; W2/40%

Bausekretariat Neftenbach
bau@neftenbach.ch



Zu diesen Themen sind neue Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Alleinerziehende/Getrennte Eltern

Eine Trennung mit Kindern bringt viele Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Der Weg in eine neue Form braucht Zeit und kann schwierig sein, kann aber auch viele neue Chancen eröffnen. Bist du ein Elternteil, lebst getrennt vom anderen Elternteil und betreust deine Kinder teilweise oder ganz? Fühlst du dich manchmal alleine mit alltäglichen Themen? Möchtest du Schwierigkeiten aber auch das Gelingende mit anderen Menschen teilen, die dich durch eigenes Erleben verstehen? Dann melde dich doch, um gemeinsam mit uns eine Selbsthilfegruppe zu gründen.

Darmbeschwerden (Treffen per Video)

Hast du Probleme mit Durchfall oder Verstopfung? Getraust du dich nicht mehr aus dem Haus wegen deinen Beschwerden? Hast du einfach eine Reizdarmdiagnose bekommen und du weisst nicht genau wie es jetzt weiter geht? Fühlst du dich nicht wirklich ernst genommen? Wünschst du dir einen Austausch über eine online Video-Selbsthilfegruppe, mit anderen denen es auch so geht? Vielleicht, wenn wir unsere Erfahrungen austauschen, erfahren wir, was wirklich hilft.

Lipödem

Unsere Selbsthilfegruppe richtet sich an Frauen mit Lipödem – unabhängig von Stadium oder Alter. Gemeinsam schaffen wir einen vertrauensvollen Raum für Austausch, Information und gegenseitige Unterstützung. Die Atmosphäre ist locker, wertfrei und offen, damit sich jede wohlfühlen und auf ihrem persönlichen Weg gestärkt fühlen kann.

Älter werden

Möchtest du Menschen kennenlernen, die ähnliche Herausforderungen gegenüberstehen in Bezug auf Alter und Gesundheit? Ich habe oft Migräne und Kopfschmerzen und fühle ich mich manchmal einsam. Trotzdem möchte ich das Leben geniessen, rausgehen und neue Menschen treffen. Meine positive Lebenseinstellung und die Fähigkeit mich auch wieder neu zu orientieren hat mir oft geholfen. Nette Gespräche und gemeinsame Erlebnisse helfen mir immer wieder, neue Lebensfreude zu finden.

Was ich mir unter dieser Gruppe vorstelle:

- Ich spiele gerne und bin offen für alles, was Spass macht.
- Humorvolle, aber auch tiefgehende Gespräche.

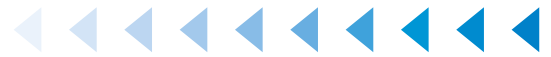
Egal, ob du mit Migräne, Kopfschmerzen oder anderen Herausforderungen zu kämpfen hast – du bist herzlich willkommen! Lass uns gemeinsam ein Stück des Weges gehen.

Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende | Älterwerden | Cystinose | Erschütterung – wenn das Leben auf einmal aus den Fugen gerät (Betroffene und Angehörige) | Familiäres Schweigen | Grosseltern von Kindern im Kinderheim | Introvertiert | Jugendliche, die Grenzen testen (Eltern) | Bewusst kinderfrei leben | Männergruppe – Mann, tut das gut! | Neurodivergente Eltern von Teenagern | Rheumatoide Arthritis | Schlafapnoe | Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter | Trauma bewältigen (Männer) | Weiterkommen durch ehrliche Selbstreflexion

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



Sucht betrifft mehr Menschen, als wir denken

Sucht betrifft die ganze Gesellschaft – und sie kann alle treffen. Menschen mit einer Suchterkrankung sind manchmal sichtbar und bleiben doch oft unbemerkt. Wie gehen wir als Gesellschaft mit suchtbetroffenen Menschen um? Dominik Schwarzer, Leiter der Anlaufstelle DAS, berichtet aus seinem Arbeitsalltag und erklärt, warum Verständnis und Empathie gegenüber Menschen mit einer Suchterkrankung so wichtig sind.

An der Anlaufstelle in Winterthur sind wohl viele schon vorbeigegangen, ohne sie bemerkt zu haben. Was verbirgt sich im Innern des Gebäudes an der Zeughausstrasse? Was ist die Anlaufstelle (DAS) genau?

Die DAS ist ein niederschwelliges Angebot für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, vor allem für Menschen mit Suchterkrankung oder solche, die von Armut oder Einsamkeit betroffen sind. In einem geschützten Raum bieten wir Unterstützung bei amtlichen und privaten Anliegen, einfache Verpflegung, Duschen, Spritzenaustausch, die Abgabe von sauberen Konsumutensilien und medizinische Ersthilfe. Ausserdem gibt es kreative Angebote und Beschäftigungen wie Kochen oder Putzen, bei denen die Besuchenden ihre Fähigkeiten entdecken, Verantwortung übernehmen und Schritt für Schritt Selbstwirksamkeit und Freiräume zurückgewinnen.

Du arbeitest seit 8 Jahren in der DAS, seit 2021 als Abteilungsleiter. Was gefällt dir an deiner Arbeit mit suchtbetroffenen Menschen?

Ganz besonders gefällt mir unser niederschwelliger Zugang. Hier begegnen sich Mitarbeitende und Besuchende auf Augenhöhe, ohne ein Abhängigkeitsverhältnis. Wir sehen in erster Linie den Menschen, nicht sein Problem – aber wir haben natürlich ein offenes Ohr für die Sorgen und Themen unserer Besuchenden. Die ehrliche und direkte Art der Kommunikation entspricht mir. Zudem bin ich von unserer Herangehensweise «Hilfe zur Selbsthilfe» überzeugt.

Was bedeutet es, mit einer Suchterkrankung zu leben?

Mit einer Suchterkrankung zu leben bedeutet für viele Menschen, dass sich der Alltag immer mehr um die Sucht dreht. Das hat oft konkrete Folgen: Manche verlieren ihre Arbeit, Beziehungen zerbrechen, Partner/innen oder Angehörige ziehen sich zurück und auch Freundschaften gehen verloren. Viele Betroffene fühlen sich dadurch irgendwann sehr allein.

In welchen Situationen wird eine Suchterkrankung sichtbar?

Zum Beispiel dann, wenn sich viele Menschen im öffentlichen Raum zum gemeinsamen Konsum treffen. Auch Verwahrlosung, Konflikte oder hohe Schulden können eine Suchterkrankung sichtbar machen.

Und wann bleibt sie eher unbemerkt?

Viele Formen bleiben lange unsichtbar. Betroffene können eine Suchterkrankung häufig gut verstecken, sie bewältigen ihren Alltag und gehen arbeiten. Verhaltensabhängigkeiten wie Computer- oder Glücksspielsucht bleiben wahrscheinlich länger unbemerkt als eine substanzgebundene Sucht, also eine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit.

Wenn wir an Menschen mit Suchterkrankungen denken, haben wir Bilder von alkoholkranken Menschen im Park oder öffentlich Drogen konsumierenden Personen im Kopf. Doch das ist nur ein kleiner Teil der Realität. Die Mehrheit der Menschen mit einer Suchterkrankung leben unauffällig mitten in der Gesellschaft.

Welchen Vorurteilen gegenüber Menschen mit Suchterkrankung begegnest du häufig? Und wie entkräftigst du diese?

Viele Betroffene nehmen sich selbst als Randständige in der Gesellschaft wahr, weil sie ständig Ignoranz und fehlende Wertschätzung erleben, weil sie beispielsweise nicht gegrüsst werden. Häufig wird über Menschen mit einer Suchterkrankung auch gesagt, sie seien selber schuld und willensschwach. Dabei wird ausgeblendet, dass häufig schwere Schicksalsschläge den Beginn einer Suchterkrankung bilden. Und das kann jede und jeden von uns treffen.

In welchen Momenten haben Betroffene besonders stark das Gefühl, ausgegrenzt zu werden?

Viele fühlen sich generell von der Gesellschaft ausgeschlossen. Auch Institutionen gehen wegen ihrer Vorgeschichte manchmal anders mit ihnen um. Zum Beispiel im Spital: Beschwerden werden schneller mit der Sucht erklärt und Betroffene werden weniger ernst genommen. Solche Erfahrungen verstärken das Gefühl, nicht dazuzugehören.



Was rätst du: Wie sollen wir Menschen mit einer Suchterkrankung begegnen?

Menschen mit einer Suchterkrankung möchten als Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden. Schauen Sie hin, grüssen Sie freundlich und lassen Sie sich vielleicht ab und zu mal auf ein kurzes Gespräch ein. Wenn man nach Geld gefragt wird, kann mit der Frage, ob die fragende Person Hunger hat, ein Gespräch eröffnen. Diese kleinen Gesten können viel bewirken. Interesse und Respekt geben Menschen ihre Würde zurück. Wer suchtbetroffenen Menschen mit Offenheit begegnet, hilft mit, Ausgrenzung abzubauen.

Dominik Schwarzer



Dominik Schwarzer ist ausgebildeter Sozialarbeiter und leitet die Anlaufstelle DAS in Winterthur seit 2021, ist aber schon seit 2018 dabei.

Infos zur Anlaufstelle DAS

Standort:

Zeughausstrasse 76, 8400 Winterthur

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Montag
10:00 bis 17:30 Uhr

Dienstag
11:00 bis 17:30 Uhr /
von 17:30 bis 18:00 Uhr nur Spritzentausch



**Ihr Partner -
Ihr Treuhandunternehmen**



- Steuererklärung / Steuerberatung
- Buchhaltungen / Jahresabschluss
- Personalwesen
- Unternehmensgründung / Umwandlung
- Weitere Treuhandleistungen

A&A PartnerTreuhand GmbH
8542 Wiesendangen
8413 Neftenbach

Telefon 052 315 14 14
info@aapartnertruhand.ch
www.aapartnertruhand.ch



A&A PartnerTreuhand GmbH

Mitglied TREUHAND | SUISSE



Dankes-Anlass für die Neftenbacher Freiwilligen

Am 13. April 2026 lud der Gemeinderat Neftenbach als Zeichen der Wertschätzung alle freiwilligen Helferinnen und Helfer von Neftenbach zu einem gemeinsamen Abendessen in die Mehrzweckhalle Auenrain ein. Bereits ab 18:00 Uhr trafen die Gäste ein und nutzten die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und bekannte Gesichter wiederzusehen.

Um 18:30 Uhr begrüßte Gemeindepräsidentin Maja Reding Vestner die Anwesenden herzlich. Zu einem späteren Zeitpunkt am Abend, richtete Susanne Dreifaldt, Ressortvorständin Gesellschaft, einige persönliche Worte des Dankes an die Freiwilligen und würdigte ihr wertvolles Engagement für die Gemeinde. Ein besonderer Moment des Abends war die Verabschiedung von langjährigen Helferinnen – unter anderem aus dem Mahlzeitendienst sowie aus dem Bereich Deutschunterricht und Integrationshilfe. Zudem wurden zwei Freiwillige für ihren langjährigen Einsatz speziell geehrt.

Die liebevoll gedeckten und dekorierten Tische sorgten für eine einladende Atmosphäre, während das engagierte Catering-Team die Gäste mit einem feinen Nachtessen

verwöhnte. An den Tischen wurde angeregt diskutiert, viel gelacht und gemeinsam genossen. Die lebendige Stimmung zeigte eindrücklich, mit wie viel Herzblut sich die Freiwilligen auch in ihrem Alltag für das Dorf einsetzen.

Der Gemeinderat unterstreicht die grosse Bedeutung dieses freiwilligen Engagements für das Dorfleben: Ohne den Einsatz dieser Menschen würde ein wesentlicher Teil der gelebten Gemeinschaft fehlen. Der gemütliche Abend verging wie im Flug und wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Auch in Zukunft freut sich die Gemeinde auf zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer, die gemeinsam solche wertvollen Momente möglich machen.

Möchten auch Sie sich engagieren?

Die Möglichkeiten sind vielfältig und unabhängig vom Alter. Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen – wir freuen uns über jede Anfrage an gesellschaft@neftenbach.ch.

Ladina Thaler
Abteilungsleitung Gesellschaft

**MEH SCHWIZ.
WENIGER
SCHNICK
SCHNACK.**

Filona kaufen & 5 x CHF 2'000.-
Feriengutschein

von switzerland travel centre gewinnen.

Mehr Infos:

frischkaese.ch/filona

Din Schweizer Frischchäs.
Erhältlich im Volg und Coop Neftenbach.



Tagesübung der Feuerwehr Neftienbach

Die diesjährige Tagesübung stand ganz im Zeichen aussergewöhnlicher Einsatzszenarien. Auf dem Programm standen die Themen Waldbrandbekämpfung, Grosstierrettung und Absturzsicherung.



Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass trockene und heisse Wetterperioden zunehmen. Doch die Gefahr von Waldbränden beschränkt sich längst nicht mehr nur auf den Sommer: Bereits anhaltende Trockenheit und Wind erhöhen das Risiko erheblich. Ein Spezialist der GVZ stellte uns den Waldbrandanhänger vor –

eines von fünf solchen Modulen im Kanton – und erklärte die dazugehörige Ausrüstung. Dabei wurde schnell klar: Hightech steht hier nicht im Vordergrund. Stattdessen kommen einfache, aber effektive Mittel wie Löschrucksäcke, leichte Schläuche mit Hohlstrahlrohren, Hacken, Schaufeln und flammenhemmende, leichte Kleidung zum Einsatz. Entscheidend ist letztlich nicht nur das Material, sondern vor allem das richtige Vorgehen und ein klarer Plan.

Ein weiteres Thema war die Grosstierrettung. Auch Tiere geraten immer wieder in Notlagen und reagieren dabei ebenso unterschiedlich wie Menschen. Grösse und Gewicht stellen zusätzliche Herausforderungen dar. Hier kommt der spezialisierte Grosstierrettungsdienst zum Einsatz, dessen Mitglieder über medizinisches Fachwissen sowie spezielles Rettungsmaterial verfügen. In vielen Fällen muss ein Tier zunächst beruhigt werden, bevor eine

Rettung möglich ist. Da die Feuerwehr oft als erste vor Ort ist, ist es wichtig, frühzeitig die richtigen Massnahmen einzuleiten und den Spezialisten bereits auf der Anfahrt präzise Informationen liefern zu können.



Im Bereich Absturzsicherung wurde ein realistisches Szenario am Irchelturm geübt: Ein Maler war ausgerutscht und hing in etwa 15 Metern Höhe ausserhalb des Turms am Seil. Ziel war es, die verunfallte Person sicher zu Boden zu bringen. Der sichere Umgang mit Seilen, Karabinern und Umlenkrollen sowie das Beherrschen verschiedener Knoten sind dabei unerlässlich. Als besonderes Highlight konnten sich einige Feuerwehrkameraden vom Turm abseilen lassen

Solche Übungen sind nur dank der Unterstützung von Spezialisten möglich. Ein herzlicher Dank geht an die Kollegen der Berufsfeuerwehr Winterthur (SIW), der GVZ sowie an den Grosstierrettungsdienst, die sich Zeit genommen haben, ihr Wissen mit uns zu teilen. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie wichtig die drei «K» sind: In Krisen Köpfe kennen.

Ein weiterer Dank gilt Florian Färber für die Organisation der Verpflegung.

Für die Feuerwehr
Markus Frei



AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer

CH-8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher

Im Rahmen des Schulfachs «Räume, Zeiten, Gesellschaft» hat sich die 3. Sek. der Klasse SDS mit dem Thema «Bevölkerungswachstum» beschäftigt. Dazu haben die Jugendlichen sich überlegt, was Vor- und Nachteile am Leben in einem Dorf bzw. in einer Stadt sind und was sie über Neftenbach denken: Was wird geschätzt, was weniger? Was würden sie sich wünschen? Lassen Sie sich überraschen!

Für die Klasse SDS:
Sue Schneeberger Dahinden

«Ich wohne schon seit ich klein bin in Neftenbach. Für mich ist Neftenbach ein Dorf, in dem ich alles habe, was ich brauche. Aber was bietet es den Einwohnerinnen und Einwohnern?

Mir gefallen die vielen verschiedenen Freizeitaktivitäten im Dorf. Eigentlich ist für jeden etwas dabei. Für Menschen, die sehr sportlich sind, gibt es den TV, DTV, FCN, HCN, Tennis usw. Und für Menschen, die sich eher musikalisch betätigen wollen, den Musikverein Neftenbach. Ausserdem gibt es auch schöne Angebote für Kinder und Seniorinnen und Senioren. Ein Beispiel sind die verschiedenen Spielplätze, der Pumptrack oder das Chilekafi.

Die Menge von Läden und Restaurants finde ich sehr angenehm, denn man hat viele verschiedene Optionen. Und Neftenbach liegt mit den Busverbindungen 15 Minuten vom Winterthurer Bahnhof entfernt – das gefällt mir sehr. Die Lage mit dem nahliegenden Wald und den Feldern gibt dem Dorf eine schöne und ruhige Atmosphäre.

Im Allgemeinen finde ich Neftenbach ein sehr tolles Dorf. Es hat immer wieder besondere Anlässe und für alle Einwohnenden etwas dabei.»

M.T.

«Meiner Meinung ist das Pumptrack-Projekt sehr toll, da man an sonnigen Tagen viele Kinder sieht, die Spass haben. Zudem finde ich das neue Gebäude beim Schulhaus Auenrain nützlich, weil es darin eine grosse Bibliothek gibt. Ich schätze an Neftenbach, dass es sehr schön, ruhig und gut gelegen ist. Man kann sehr schnell mit dem Bus in die Stadt und zurück. Was mich in letzter Zeit nervt, ist, dass es alle zwei Tage vom Bauern oder von der Kläranlage stinkt. Ich wünsche mir, dass es mehr Möglichkeiten für uns Jugendliche gäbe, weil man sonst nur herumlaufen und et

was zu trinken kaufen kann. Somit wird es nach 20:00 Uhr in Neftenbach langweilig.

Was ich toll fände, wäre die Akzeptanz eines Kunstrasens für den FC Neftenbach, weil man als Club so viele Möglichkeiten bekommt und zu allen Zeiten trainieren kann.»

L.M.

«Neftenbach ist in der Nähe von Winterthur. Es ist mit ca. 5'500 Menschen nicht das grösste Dorf, aber es gefällt mir gut und ich lebe seit meiner Geburt hier.

Doch was macht es so besonders?

Etwas, was ich sehr schätze, ist, dass Neftenbach sehr gepflegte und saubere Strassen hat und dass es nicht andauernd Baustellen gibt. Mir gefällt auch, dass es tagsüber viele Beschäftigungen gibt: Den Pumptrack, Fussball- und Tennisfelder, den InPoint und einige Spielplätze. Dafür gibt es weniger Aktivitäten für den Abend, und ich fände es cool, wenn es mehr Abendevents gäbe, vor allem für Jugendliche.

Was mich ziemlich stört, ist der Gestank im Sommer, wenn ein Bauer Gülle lädt und dann das ganze Dorf für zwei Tage stinkt. Aber im Grossen und Ganzen ist Neftenbach ein schönes und gepflegtes Dorf, und ich bin mir sicher, dass ich hier bleiben möchte.»

F.M.

«Neftenbach, ein gemütliches Dorf, ist mein Zuhause seit nunmehr 13 Jahren. Noch immer ist es interessant und toll.

An Neftenbach gefällt mir, dass es viel Verschiedenes gibt, und zwar für jede Altersklasse passend. Wir haben eine Badi, genügend Sportplätze, verschiedene Läden, Aktivitäten und eine schöne Aussicht. Was mir ausserdem gefällt, ist die Tatsache, dass viele sich kennen und eine sehr harmonische Stimmung herrscht. Das Dorf ist auch sehr strategisch, da man den richtigen Laden am richtigen Ort findet. In meinen Augen gibt es nicht wirklich etwas Negatives, nur dass es vor allem abends ein wenig zu ruhig ist...

In den letzten Jahren ist vieles in unserem Dorf passiert. Es gab viele tolle Veränderungen wie die Renovation der Badi und neue Gebäude. Ausserdem wurde Neftenbach sehr rasch besiedelt. Leider wurde das Projekt mit dem Kunstrasen abgelehnt, was ich sehr schade finde.

Für die Zukunft wünsche ich mir nicht viel, nur dass wir glücklich leben können.»

L.B.



«Was wünscht man sich mehr, als an einem Ort zu wohnen, der Ruhe und gleichzeitig etwas Spannendes bieten kann? Genau das ist Neftenbach. Es liegt etwas abseits auf einem Hügel, wodurch es sehr ruhig und gemütlich wirkt. Doch mit dem Bus, der regelmässig fährt, ist man sehr schnell im Herzen von Winterthur. Zu Neftenbach gehören auch Aesch, Hünikon und die Tössallmend. Man hat sicherlich mehr als genug Einkaufsmöglichkeiten, wodurch man immer sehr gut versorgt ist.

Es gibt auch zahlreiche, vielseitige Freizeitbeschäftigungen. Zwischen der Pfadi und dem Turnverein ist von allem etwas dabei. Auch wenn man in keinem Verein ist, ist man gut bedient. Das Einzige, was etwas störend ist, sind die ÖV-Verbindungen nach Aesch nach 20:00 Uhr, und die Architektur der Schule hätte man meiner Meinung nach zweimal überdenken sollen.

Ansonsten finde ich Neftenbach ein sehr toller Wohnort. Umgeben von Feldern und Wäldern liegt man doch sehr zentral und es mangelt einem an nichts.»

M.H.

«Was macht Neftenbach eigentlich aus?

Neftenbach ist ein kleines Dorf im Kanton Zürich. Es bietet viele Dinge und ist ausgezeichnet mit vielen bezaubernden Orten. Es gibt viele Häuser, aber auch Natur, wie den Wald, die Flüsse oder die schönen Wiesen oder Aussichten – es ist so ziemlich alles für jede und jeden dabei. Für Leute, die Aktivitäten mögen, gibt es Schwimmbäder, den Fussballclub, den Tennisclub oder auch den Pumptrack. Sportclubs trainieren zudem im Ebni oder im Auenrain.

Aber das ist nicht alles: Es gibt ausserdem eine grosse Auswahl an Supermärkten, gut erschlossener ÖV, eine Bank, die Post oder gar ein paar kleine Restaurants für Feinschmecker. Also sind wir mit einer grossen Auswahl ausgestattet. Doch etwas Kleines könnte nicht schaden: Die Schule könnte ein Upgrade bekommen.

Mit all diesen Punkten ist Neftenbach ein privilegierter Ort, wo man froh sein kann, leben zu dürfen, da es viel bietet und mit Natur und Menschenwerken überzeugt.»

J.S.

«Ich wohne nun fast 12 Jahre in Neftenbach, ein Dorf, das so viel zu bieten hat. Doch ist das für jedes Alter so?

Als ich kleiner war, war Neftenbach ein Traum zum Aufwachsen. Nicht nur, weil es so viele schöne Spielplätze gab, sondern auch wegen der vielen Hobbymöglichkeiten. Von Ballett über Turnen bis zu Fussball oder Tennis kann man in Neftenbach viele Sportarten machen. Zudem gibt

es an diesem Ort auch viele Musikmöglichkeiten. Darüber hinaus sind die Menschen, die man im Alltag hier trifft, alle nett und hilfsbereit. Das alles war früher für mich sehr wichtig, doch jetzt, wo ich älter werde und im Jugendalter bin, sehe ich alles nochmals aus einer anderen Perspektive.

Zum einen schätze ich immer noch die vielen Möglichkeiten, auf der anderen Seite würde ich mir aber am Abend etwas mehr Programm wünschen. Abgesehen davon wird mir jetzt auch immer mehr bewusst, wie schön die Natur in Neftenbach ist. Sei es zum Joggen im Wald oder zum Spazieren entlang der Felder – es ist immer wunderschön. Ausserdem profitiere ich immer mehr davon, dass Neftenbach so nahe an Winterthur liegt.

Ich denke, die Menschen aller Altersgruppen schätzen es, wie gut sich die Gemeinde um alles kümmert. Es wird darauf geachtet, dass immer alles schön und neu ist.

Darum denke ich, dass Neftenbach für jede Altersgruppe geeignet ist, und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.»

F.M.

Und welches ist dein Lieblingsinstrument?

Anmeldeschluss: 31. Mai

die **jugendmusikschule**
Winterthur und Umgebung

www.jugendmusikschule.ch



News aus der
Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick

Boys* only



Am letzten Boys* Only Nachmittag kam es zu einem spontanen Programmwechsel. Aufgrund einer Krankheit des Boxtrainers konnte das angekündigte Boxtraining leider nicht stattfinden. Stattdessen organisierten wir im Jugendtreff einen Spielparcour, bei dem die Jungs verschiedene Challenges meistern konnten. Die drei Besten wurden am Ende mit einem Preis belohnt. Parallel dazu gab es einen Fruchttisch, an dem sich alle ihren eigenen Fruchtspiess zusammenstellen konnten. Diese wurden anschliessend mit Schokolade verziert. Das war ein Highlight für viele. Der Nachmittag war sehr gut besucht und hat allen Beteiligten grossen Spass gemacht.

Osterbasteln



Vor den Ostern hatten unsere Besuchenden der 5. und 6. Klasse die Möglichkeit Osterdeko zu basteln. Das Material konnten sie frei wählen. Alle die mitgebastelt haben bekamen vom Osterhasen ein kleines Geschenk.

Vorschau

Kaffeestand Gemeindeplatz

Wir freuen uns am Samstag, den 30. Mai 2026 den Kaffeestand mit ein paar Jugendlichen auf dem Gemeindeplatz von 9:00 bis 12:00 Uhr mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Tee und Kaffee zu bewirtschaften. Wir sind gespannt auf viele Gäste und einen lebhaften Vormittag mit euch.

Vorschau

Girls* only



Am Mittwoch, 6. Mai 2026 findet unser nächstes Girls* Only Treff für die 5. und 6. Klasse statt.

Ihr dürft Sommerkerzen für den Garten giesen, dekorieren und schnitzen. Die Kerzen wirken durch den Lemon Duft gegen Mücken. Ein super Geschenk evtl. für den Muttertag oder als Mitbringsel oder einfach für die nächste Gartenparty. Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 5.- für eine grosse plus eine kleine Kerze.

Girls* Only Teenietreff

Am Mittwoch, 27. Mai 2026 findet am Abend von 19:00 bis 22:00 Uhr unser Girls* Only Teenietreff statt.

An diesem Aben dürfen alle ab der Sekstufe auch Sommerkerzen giesen: Zwei Kerzen für einen Unkostenbeitrag von CHF 5.-



Stimmen aus dem Jugendtreff

Hier erzählen Kinder und Jugendliche, was ihnen am Jugendtreff besonders gut gefällt und weshalb sie den Jugendtreff besuchen:

«Weil wir hier coole Sachen machen und weil es lustig ist. Auch weil sich die Mädchen mit den Jungs verstehen»

«Hier kann ich malen und basteln und mich mit meinen Freundinnen treffen»

«Im INpoint sind alle so freundlich und es gibt leckere Snacks und die sind auch nicht überteuert.»

«Es ist sehr spassig und man fühlt sich wohl»

«Es ist die perfekte Mischung zwischen Save Spot, wo man sich zurückziehen und in Ruhe mit Freunden chillen und musikhören oder mit Nicole und Christoph lustige Spiele spielen kann.»

«Ich fühle mich wohl hier und es gibt immer leckeres Essen»

«Ich komme hier in den Jugendtreff um mit meinen Freunden eine gute Zeit zu haben»


In der nächsten Ausgabe werden wir weitere Stimmen publizieren.

Programm und Öffnungszeiten



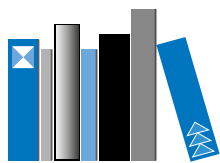
Infos

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:
Tel. 079 171 71 56 /
Tel. 079 195 13 06 oder
per Email an:
jugendarbeit@neftenbach.ch

Infos und Programm findest Du auch auf unserer Homepage oder auf Instagram:
www.jugendtreffneftenbach.ch
oder
folge uns auf **Instagram** unter
 **inpoint8413**

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis und
Christoph Biber





Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 4. Mai 2026
 Dienstag, 5. Mai 2026
 Montag, 1. Juni 2026
 Dienstag, 2. Juni 2026

jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.



9. Schweizer Vorlesetag:

Mittwoch, 27. Mai 2026

14:00 bis 15:00 Uhr
 für Kinder von 4 bis 7 Jahren

«Geschichtepopcorn»

Wie Popcorn gehen in der Bibliothek Geschichte um Geschichte auf. Dazwischen gibt es echtes Popcorn und Sirup zur Stärkung.

An die Nutzer/-innen der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (dibiost):



↑
wird
zu



Unser digitales Angebot für e-Books, e-Audios, e-Magazine und e-Paper wird am **Montag, dem 8. Juni 2026**, von der Onleihe 2 auf die Onleihe 3 umgestellt.

- Ausleihen und Vormerkungen werden auf die Onleihe 3 übertragen.
- Laden Sie die neue Onleihe-App (Onleihe 3) herunter. Die alte Onleihe-App wird nach der Umstellung keine Inhalte mehr aufweisen!
- Beim Aufrufen der Webadresse werden Sie automatisch zur neuen Onleihe weitergeleitet. Es wird jedoch empfohlen, die neue Webadresse nach der Weiterleitung als Lesezeichen anzulegen bzw. bestehende Lesezeichen mit der neuen Webadresse zu aktualisieren.

Mehr Informationen dazu folgen.

Die App für deine Bibliothek ist da!

Lade sie jetzt runter!

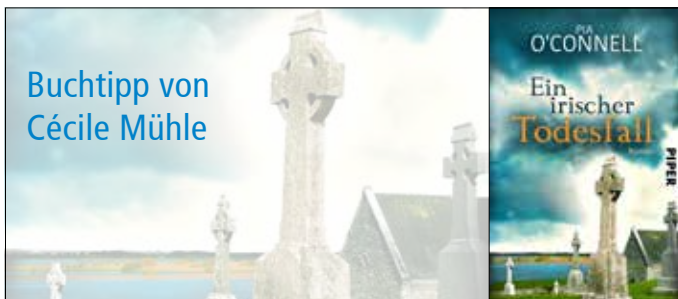


biblio.ch

Mit der Biblio-App hast du deinen Benutzerausweis als QR-Code immer dabei.

Mit der Biblio-App hast du dein Konto immer im Blick. Ausleihen, Reservierungen und Gebühren. Hier kannst du beispielsweise die erste Verlängerung selbst durchführen und in unserem Katalog stöbern, um deine Favoriten direkt auf die Merkliste zu setzen.

Buchtipp von Cécile Mühle



Ein irischer Todesfall von Pia O'Connell

Voller Vorfreude wandert Elli zusammen mit ihrem 4jährigen Sohn Patrick in die irische Heimat ihres Mannes Seán O'Shea aus. Doch die Freude bekommt recht schnell einen Dämpfer. Nicht nur die Unterkunft, in der Elli in nächster Zeit zusammen mit ihrer kleinen Familie leben muss, ist mehr als rustikal, auch muss sie sich erst einmal an die irischen Gepflogenheiten gewöhnen.

Als wäre so ein lebenseinschneidender Umzug nicht schon stressig genug, prasselt auch noch die teils zänkische Verwandtschaft, eine Haussuche und der plötzliche Tod von Onkel Jim auf Elli ein.

Doch kaum ist Onkel Jim beerdigt, kommen Zweifel am natürlichen Tod auf. Die junge und schöne Witwe stimmt einer Exhumierung zu, bei der klar wird, Onkel Jim wurde ermordet. Aber von wem und warum?

Obwohl Elli andere Sorgen hat, lässt sie der Fall nicht los. Bald schon steckt sie mitten in eigenen Ermittlungen, mit denen sie sich nicht gerade beliebt macht und sie schon bald in große Gefahr bringt.

Mir gefällt Pia O'Connells Erzählstil sehr gut. Die Geschichte um den mysteriösen Todesfall entwickelt sich nach und nach und man kann mit der Erzählerin um die Wette rätseln, weshalb und von wem Onkel Jim ermordet wurde. Sehr amüsant fand ich viele Alltagsbeobachtungen der Hauptfigur in ihrer neuen Heimat Irland. Das war eine spannende Ferienlektüre!

Wem Elli O'Shea Ermittlungen zusagen, auch Band 2 liegt bei uns in der Bibliothek zum Lesen bereit.



Lies dich schön:

Mittwoch 24. Juni 2026
14:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kinder, die lesen können, sind herzlich willkommen – egal, ob sie eine Leseschwäche haben, Lesemuffel oder Leseratten sind!

Während DU der Coiffeuse, Julia, aus einem Buch vorliest, frisiert sie dir im Gegenzug eine schöne oder witzige Frisur. **Lass dich mit einem «Wow»-Effekt überraschen.**

An die Eltern:

Bisher kamen die Kinder in die Bibliothek, um sich Geschichten vorlesen zu lassen. Diesmal möchten wir den Spiess umdrehen und die Kinder ermutigen, selbst vorzulesen. So ermöglichen wir ihnen ein positives Leseerlebnis in entspannter Umgebung und motivieren sie nachhaltig zum Lesen. Bei diesem Leseförderprojekt ist es wichtig, dass das **lesende Kind fünf bis zehn Minuten lang allein, also ohne Begleitperson und Zuschauer/-innen, für Julia vorliest.** Wir erhoffen uns, dass die Kinder durch diese positive Erfahrung Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen.

Öffnungszeiten an Auffahrt:

Mittwoch,	13. Mai 2026	15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag,	14. Mai 2026	geschlossen
Freitag,	15. Mai 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag,	16. Mai 2026	10:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten an Pfingsten:

Pfingstmontag, 25. Mai 2026 geschlossen

Allfällige Änderungen und weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek
info@bibliothek-neftenbach.ch



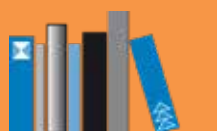
Schweizer
Vorlese—
— Tag

Gschichtepopcorn für alle 4-7jährigen Kinder

Mittwoch, 27. Mai 2026
14 – 15 Uhr

Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Wie Popcorn gehen in der Bibliothek Geschichte um Geschichte auf. Dazwischen gibt es echtes Popcorn und Sirup zur Stärkung.



Bibliothek Neftenbach

Schulstrasse 21, 8413 Neftenbach
052 315 29 41 info@bibliothek-neftenbach.ch
www.bibliothek-neftenbach.ch



VERKAUF SPENGLEREI SPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST WERKSTATT

Alles dabei...

Frei

Bahnhof-Garage AG

Winterthur · 052 224 01 01 · freibahnhofgarage.ch



CITROËN

TAG DER OFFENEN WEINHELLER UND WEINBERGE



MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG

FREITAG 1. MAI 2026
MUSEUM & BISTRO AB 11 UHR OFFEN

Besichtigung der Dauer- und Sonderausstellung sowie den Trottenkeller, ein Stopp der sich lohnt.
Festwirtschaftsangebot: Schnitzelbrot, Grillwürste, Getränke und süsse Leckereien.

Weinberggrundfahrt mit Rössliträm: Start ab Mittagszeit jeweils stündlich bis ca. 17:00 Uhr vom Weingut Frohhof - Weingut Saxer - Museum - Rebverein Steig und zurück.



MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG

Kulturkommission Neftenbach

KUNSTAUSSTELLUNG MIT WERKEN DER (WEIN) MALERIN JUDIT NAGY L. – LNJ



FINISSAGE
Sonntag, 3. Mai ab 13:00 – 17:00 Uhr

Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach | 079 683 98 23

MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG

QUIZ MYSTERIÖSE PLÄTZE

«FAKE ODER REAL»

BESUCHE DIE AUSSTELLUNG UND LÖSE DIE QUIZ-FRAGEN

ES GIBT TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG

MYSTERIÖSE PLÄTZE

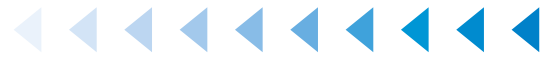
«FAKE ODER REAL»

RÄTSELHAFTE UND GEHEIMNISVOLLE ORTE UND PLÄTZE IN NEFTENBACH

Die kleine Sonderausstellung zeigt fake oder reale Neftenbacher Geschichten.

Öffnungszeiten: Alle Sonntage im Mai von 13:00 bis 17:00 Uhr

Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach | 079 683 98 23



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai 2026, 9:00 Uhr
Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier,
1. Gruppe, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 3. Mai 2026, 11:00 Uhr
Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier,
2. Gruppe, kath. Kirche Pfungen

Montag, 4. Mai 2026, 18:00 Uhr
Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Samstag, 9. Mai 2006, ganzer Tag
Marienwallfahrt, Gnadenkapelle Mariastein SO

Sonntag, 10. Mai 2026, 10:00 Uhr
Hl. Messe zum Muttertag, kath. Kirche Pfungen

Donnerstag, 14. Mai 2026, 10:00 Uhr
Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt, kath. Kirche

Samstag, 16. Mai 2026, 18:00 Uhr
Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 17. Mai 2026, 12:30 Uhr
Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Samstag, 23. Mai 2026, 17:00 Uhr
Benefizkonzert, kath. Kirche Pfungen

Dienstag, 26. Mai 2026, 13:30 Uhr
Offener Treff - ökumenisch, Treffpunkt Winterthur

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
Homepage unter www.pirminius.ch

Offener Treff – ökumenisch



**Am 26. Mai 2026 laden wir euch um
13:30 Uhr auf vielseitigen Wunsch zur
Sulzer-Stadtführung ein.**

Wir treffen uns um 13:30 Uhr beim Neu-
wiesen-Zentrum zu einer neuen Sulzer-Stadtführung! Die
Führung dauert 1.5 Stunden. Wir freuen uns auf einen
spannenden Nachmittag.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag: 18:00 Uhr Pfarreizentrum Chämi oder
ref. Kirche Henggart

Sonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen

Dienstag: 8:30 Uhr kath. Kirche Pfungen

Mittwoch: 19:00 Uhr kath. Kirche Pfungen

Freitag: 8:30 Uhr kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata, Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
Homepage unter www.pirminius.ch

Bibelteilen in sieben Schritten

**Monatlich, meistens am letzten Donnerstagabend
von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Pirminius,
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen**

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im
Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemein-
sam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander
einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen
uns darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt.

Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder
theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Ver-
trauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr be-
reichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns be-
rührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in
unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

30. April, 21. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September,
29. Oktober und 26. November 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / E-Mail: neueyvette@hotmail.com

Katholische Kirche St. Pirminius, Pfungen
Samstag, 23. Mai 2026
17:00 Uhr

Benefizkonzert

Johannes Keller – Trompete, Euphonium
Benjamin Margot – Violoncello
Nadja Margot – Klavier, Orgel

Wir spielen Werke von:
Saint – Saëns, Bach, Pachelbel, Bruckner, Hummel, Clarke etc.

Eintritt frei – Kollekte:
House of Hope - Akatta, Nigeria

Verein
House of Hope - Akatta

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen musikalischen Abend am **Samstag, 23. Mai 2026 um 17:00 Uhr** in die Kath. Kirche St. Pirminius in Pfungen ein.

Es erwartet Sie ein frühlingshafter Blumenstrauß klassischer Musik von Barock bis Romantik: Pachelbel, Bach, Bruckner, Händel, Saint-Saëns und andere. Die Musiker Nadja Margot (Klavier und Orgel), Benjamin Margot (Violoncello) und Johannes Keller (Trompete und Euphonium) gestalten ein vielseitiges Programm. Besonders der junge Cellist Benjamin Margot begeistert als grosses Talent mit seinem feinen Spiel.

Das Konzert steht im Zeichen der Unterstützung des Vereins «House of Hope-Akatta» mit Sitz in Pfungen. Der den Bau des Bildungszentrums mit Unterkunft für 100 Waisenkinder und armutsbetroffene Jugendliche in Akatta, Nigeria zusammen mit dem Team vor Ort koordiniert und die Spendengelder gezielt in die jeweiligen Bauetappen einsetzt. Pfarrer Benignus Ogbunanwata wird ein Grusswort sprechen und einen Einblick über den aktuellen Stand der Bauarbeiten geben.

Der Eintritt ist frei; die Kollekte geht vollumfänglich an den Verein «House of Hope - Akatta».

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Johannes Keller

Lobpreis



«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.»
Psalm 104,33

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren, unabhängig von Alter und Konfession. In diesem Sinn sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18:00 bis 18:45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 19. Oktober, 9. November und 7. Dezember 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / E-Mail: neueyvette@hotmail.com



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 3. Mai 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst zum Kirchenfenster «Sein»
von Max Hunziker mit Pfrn. Barbara von Arburg
Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Sonntag, 10. Mai 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst am Muttertag zum Kirchenfenster
«Werden» von Max Hunziker
mit Pfrn. Barbara von Arburg
Musik: Frauenchor Neftenbach und Miho Donath,
Orgel und Flügel

Donnerstag, 14. Mai 2026, 9:30 Uhr

Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Andreas Goerlich
Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Sonntag, 17. Mai 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum JuKi-Workshop zum Thema:
«Felix und Regula» mit Pfrn. Barbara von Arburg,
Pfr. Andreas Goerlich und den
JuKi-Workshop-Teilnehmenden
Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl
mit Pfr. Andreas Goerlich, Thema: Vertrauen
Musik: Vitalij Vosnjak, Saxophon und Miho Donath,
Orgel und Flügel

Sonntag, 31. Mai 2026, 10:00 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst
Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich
und den Konfirmanden
Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel



**Geöffnet jeweils dienstags,
9:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.**

Geschlossen während der
Schulferien bis 3. Mai 2026.

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbst-
gemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 7. Mai 2026, 11:30 Uhr
im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch
bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem
Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.
Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) /
Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 7. Mai 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
im Chileträff

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. Mai 2026, 13:00 / 14:00 / 14:15 Uhr
Wanderung, mit Zvieri im «Chalet Antonia»
Treffpunkt beim Chileträff
(bei Regen Verschiebedatum: Mittwoch, 10. Juni 2026)

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugs-
person vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags,
9:15 bis 10:30 Uhr, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä
wenden Sie sich an: Evelyn Sigrist, Tel. 079 902 20 98
oder evelyn.sigrist@bluemail.ch

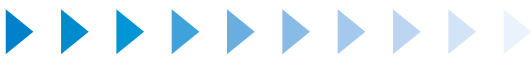
KidsZone für 1. bis 4. Klasse

Mittwoch, 27. Mai 2026, 13:30 bis 15:30 Uhr
im Chileträff UG - KidsZone

JuKi 5 + 6, Workshop «Felix und Regula-Weg»

Freitag, 15. Mai 2026, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ausflug nach Zürich
Samstag, 16. Mai 2026, 9:00 bis 12:00 Uhr
Gottesdienstvorbereitung, im Chileträff
Sonntag, 17. Mai 2026, 9:00 bis 11:00 Uhr
Mitgestaltung des Gottesdienstes zum JuKi-Workshop

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.kirche-neftenbach.ch



Konfirmationen im Mai und Juni



Auch in diesem Jahr füllen 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder dreimal unsere Kirche zu ihrem grossen Konfirmationsfest. Das geschieht einerseits aufgrund der hohen Gästezahl; andererseits möchten wir gerne Plätze freihalten für unsere treue Kerngemeinde, die zum Teil ja schon bei der Taufe der Jugendlichen zugegen war.

Die Konfirmationen werden zum grossen Teil von den Jugendlichen (mit)gestaltet, um auch der Gemeinde zu zeigen, was sie in den vergangenen Jahren an religiösen Inhalten, Themen und Ritualen erlebt und diskutiert haben.

Konfirmation am Sonntag, 31. Mai 2026, 10:00 Uhr

Dominic Baumgartner	Leandro Bischof
Mario Cibien	Hisato Donath
Laurin Kleeb	Linus Kessler
Linus Lusti	Joris Mühlethaler
Manuel Tejido	Nils de Wit
Raul Zbinden	

Konfirmation am Sonntag, 7. Juni 2026, 10:00 Uhr

Celine Allenspach	Simona Allenspach
Lisa Barth	Michelle Bless
Chiara Färber	Samira Huber
Olivia Lenzin	Larissa Studer
Milena Trümpy	Hannah Walter

Konfirmation, Sonntag, 14. Juni, 10:00 Uhr

Mia Bütikofer	Fabio Giger
Melina Haller	Amina Italia
Laurin Kundert	Leon Knöpfel
Noée Koller	Felina Meng
Diego Schmid	

Das Pfarrteam

Andreas Goerlich und Barbara von Arburg

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2026

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2025
2. Entgegennahme des Jahresberichts 2025 der Kirchenpflege
3. Wahl der Mitglieder der kirchlichen Rechnungsprüfungskommission
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Die Kirchgemeindeversammlung findet im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde in der Mehrzweckhalle Auenrain statt.

Es werden keine Weisungsbroschüren in die Haushalte versandt. Bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 052 305 06 66 oder info@neftenbach.ch) können einzelne Weisungsbroschüren bestellt und/oder abonniert werden. Die Weisung ist auf der Homepage www.neftenbach.ch veröffentlicht.

Die vollständigen Akten liegen zwei Wochen vor der Versammlung während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme.

Shirley Berweger, Präsidentin Kirchenpflege

Ankündigung 2. Wahlgang zur Vervollständigung der reformierten Kirchenpflege Neftenbach

Nachdem im ersten Wahlgang Nadine Bundi das absolute Mehr verpasst hat, kommt es am 14. Juni 2026 zu einem zweiten Wahlgang, um die reformierte Kirchenpflege für die kommende Amtszeit 2026 bis 2030 zu komplettieren. Entscheiden Sie mit über die Zukunft unserer Kirchgemeinde und wählen Sie, jede Stimme zählt!



Weitere Informationen und ein ausführliches Portrait finden Sie auf unserer Webseite.

Beat Schönholzer, Aktuariat



«Vertrauen» – und der Pfingstgeist kommt

Ein gern gesehener und gehörter Solist wird uns am Pfingstsonntag wieder die Ehre geben. Vitalj Vosnjak wird unsere Organistin Miho Donath begleiten. Seit 1995 lebt er in der Schweiz und hat namhafte Preise gewonnen. Nebst seiner vielseitigen Konzerttätigkeit arbeitet er als Musikpädagoge und ist uns bekannt als langjähriger Dirigent des Musikvereins Neftenbach.



Der Pfingstgottesdienst steht unter dem Motto «Vertrauen». An Pfingsten kommen spannende, unkonventionelle und dringend benötigte Erkenntnisse, Ideen und Lösungsansätze zum Tragen.

Laurenz Albicker, Kirchenpflege Ressort Musik und Gottesdienst und Pfarrer Andreas Goerlich

Kennen Sie unser «Chilefänschter»?

Die Neftenbacher Lokalbeilage «Chilefänschter» ist jeweils in der Mitte der Zeitung «reformiert.» eingelegt.

Wenn Sie unser Chilefänschter als PDF-Dokument erhalten möchten, abonnieren Sie doch unseren kostenlosen Versand per E-Mail unter: sekretariat@kirche-neftenbach.ch

Seniorenwanderung zum «Chalet Antonia»

Am Mittwoch, 27. Mai 2026, gibt es unsere alljährliche «Seniorenwanderung» – dieses Jahr mit einem neuen Ziel. In den vergangenen Jahren war der Zielpunkt der Bauernhof von Güttingers. Dieses Jahr wandern wir zum «Chalet Antonia» nach Aesch.

Die Wanderfreudigen werden unter der Leitung von Beat Willi wie üblich um 13:00 Uhr vom Chileplatz aus starten. Die gemütlichen Wanderer setzen sich vom Chileplatz aus um 14:00 Uhr in Bewegung.

Die Fahrfreudigen fahren um 14:15 Uhr vom Kirchenparkplatz los und gelangen direkt nach Aesch zum Gemeinschaftsraum der Familie Mora und empfangen dort die Wandernden.

Verschiebedatum ist (bei starkem Regen) der Mittwoch, 10. Juni 2026.

Pfarrer Andreas Goerlich




produktionsdaten.ch
Datenhandling leicht gemacht

Produktionsdaten by G. Berger

Gabriela Berger

Ihre Partnerin für Gestaltungen in Neftenbach

Lokal, persönlich beratend
Kontaktieren Sie mich für Ihr nächstes Projekt

Konzeption & Gestaltung Flyer, Briefschaften, Visitenkarten

Bildbearbeitung Professionelle Retusche und Optimierung Ihrer Daten

Werbetechnik Datenaufbereitung für Signaletik, Fahrzeug- und Fassadenbeschriftungen, sowie Ihren Messeauftritt

Produktionsbegleitung Ich empfehle Ihnen für Ihr Projekt den passenden Produzenten und liefere die technischen Daten

www.produktionsdaten.ch | gabriela.berger@produktionsdaten.ch



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienst

Sonntag, 3. Mai 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
«Mehr als ein leuchtendes Zeichen»
Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 10. Mai 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst «Mehr als ein wohltuender Duft»
Predigt: Martin Keller

Sonntag, 17. Mai 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst «Mehr als ein goldener Schatz»
Predigt: Debora Recker

Sonntag, 24. Mai 2026, 10:00 Uhr

Pfingstgottesdienst «Mehr als ein höflicher Moment»
Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 31. Mai 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst «Die (erste) Gemeinde»
Predigt: Martin Keller

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut:

Chinderhüeti

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 9:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielstube. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies

Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens und Jugend

Teens Freitag, 8. Mai 2026, 19:30 Uhr
Freitag, 29. Mai 2026, 19:30 Uhr
Jugend Freitag, 22. Mai 2026, 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 9. Mai 2026, 14:00 Uhr
Pfingstlager 23. bis 25. Mai 2026
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

ENGEL & VÖLKERS



Abigel Szabo

Privat verwurzelt, geschäftlich erfolgreich –
Ihre lokale Immobilienberaterin in Neftenbach!

WINTERTHUR
043 500 64 64 | winterthur@engelvoelkers.com



SPIELGRUPPE IM CHÄMI



Spielgruppe im Chämi, Noch wenige Plätze frei...

Kinder ab 2 ½ Jahren (je nach Reife des Kindes) haben die Gelegenheit, bei uns die Spielgruppe ab Sommer 2026 zu besuchen.

- freies Spielen in einer Gruppe von 8 bis 10 Kindern
- Freundschaften schliessen, Konflikte austragen lernen
- sich ausdrücken in einer kindergerechten, dem Alter angepassten Umgebung: Mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper beim Spielen, Malen, Werken, Kneten, Herumtoben, Lärm und Musik machen.
- Wichtiger als ein perfektes Endprodukt sind die Erfahrungen, die auf dem Weg dahin gesammelt wurden.

Auskunft und Anmeldung:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr
CHF 260.- pro Quartal im Voraus

Montag

Isabelle Scheiber Tel. 079 583 40 80

Mittwoch/Freitag

Nathalie Gonzalez Tel. 076 419 61 60

Isabelle Scheiber
Spielgruppe im Chämi
Breitestrasse 10
Neftenbach

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

Hausflohmi

Am **Freitag, 1. Mai 2026**, 13:00 bis 17:00 Uhr und **Samstag, 2. Mai 2026**, 9:00 bis 17:00 Uhr.

Kontakt:

Hausräumung
Haltenstrasse 23
8413 Neftenbach

Biete / Suche

Zuverlässige Schweizerin sucht **Reinigungsarbeiten in Privathaushalten**. Langjährige Erfahrung in Haushaltsreinigung, gründlich und vertrauenswürdig.

Kontakt:

Tel. 079 445 09 50

Gesucht

6-köpfige syrische Familie sucht **Wohnung in Neftenbach** bis max. CHF 2'200/mtl.

Kontakt:

Tel. 076 338 66 08



KidsZone im Mai Spiel, Spass und Frühlingslaune!

Der Frühling ist in vollem Gange und lädt dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen und kreativ zu sein. Genau dafür ist die nächste KidsZone da!

Am **Mittwoch, 27. Mai 2026**, erwartet euch ein fröhlicher Nachmittag voller Spiel und Spass. **Von 13:30 bis 15:30 Uhr** sind **alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse** herzlich willkommen.

Gemeinsam basteln wir, spielen, lachen, quatschen und chillen. Ob ihr euch kreativ austoben möchtet, neue Spiele entdeckt oder einfach Zeit mit euren Freunden verbringen wollt – bei uns ist für jeden und jede etwas dabei. Kommt vorbei und genießt einen unbeschwernten Nachmittag – ganz egal, ob ihr schon einmal dabei gewesen seid oder neu dazukommt!

Information für die Eltern

Die KidsZone ist für alle Kinder der Altersstufe 1. bis einschliesslich 4. Klasse und ist **kein** klassisches Kinderbetreuungsangebot. Die Kinder dürfen kommen und gehen, wann und wie sie möchten. Die Betreuung erfolgt nur während des Aufenthalts in der KidsZone. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kinder, die zum ersten Mal die KidsZone besuchen, sollen von einem Elternteil oder einer Betreuungsperson begleitet werden, damit wir die Kontaktdaten aufnehmen können.

In eigener Sache

Wir sind immer wieder froh, um Material zum Spielen und Basteln. Deshalb sind wir aktuell auf der Suche nach Springseilen, Diabolos, Farbstiften aller Art sowie Material zum Basteln.

Vielleicht habt ihr zuhause Dinge, die nicht mehr benötigt werden? Wir freuen uns sehr über Spenden – natürlich sollte alles noch intakt und brauchbar sein. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Bei Fragen ist Saskia Landau Stettler unter Tel. 079 623 16 30 erreichbar.

Kommt vorbei und macht mit - wir freuen uns auf euch!
Saskia Landau Stettler und Manja Regli



Start in die Kaffeestand-Saison 2026 am 30. Mai 2026

Leider war der Aufruf in der April-Ausgabe des «De Neftebacher» nicht ganz so erfolgreich. Daher beginnt die diesjährige **Kaffeestand-Saison** erst am **30. Mai 2026**.

Den Auftakt macht die **Jugendarbeit Neftenbach «In Point»**. Mit einem Besuch am Kaffeestand unterstützen Sie direkt die wertvolle Arbeit der Jugendarbeit in Neftenbach. Der Kaffeestand ist **von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr** geöffnet.

Die Samstage im Juni sind bereits ausgebucht:

- 6. Juni 2026: Frauenriege
- 13. Juni 2026: Frauenchor
- 20. Juni 2026: Gemischter Chor Hünikon
- 27. Juni 2026: Püntenpächter

Der Kaffeestand findet jeweils samstags von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr auf dem Gemeindehausplatz statt und bietet eine schöne Gelegenheit, bei Kaffee oder Tee zusammenzukommen, sich auszutauschen und gemeinsam in den Tag zu starten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die den Kaffeestand ermöglichen und damit zu einem lebendigen Dorfleben beitragen.

Roger Kühne

Tel. 079 467 83 59

roger.kuehne@kirche-neftenbach.ch





Trainingslager 2026 Alicante Spanien, 1. und 2. Mannschaft



Dieses Jahr fand das Trainingslager des FC Neftenbach in einem Zusammenschluss der 1. und 2. Mannschaft statt. Ziel dieses Jahr: Den Zusammenhalt in den stark verjüngten Kadern im Aktivbereich stärken und fördern. 18 Spieler der 1. Mannschaft, 12 Spieler der 2. Mannschaft sowie 5 Trainer und 2 Vorstandsmitglieder trafen sich früh morgens am Flughafen Zürich.

Nach einem reibungslosen Flug nach Valencia kam auf dem Transfer im Car zum Hotel erste Stimmung auf, als wir mitgeteilt bekamen, dass ein gewisser Luca Ratano einen falschen Koffer vom Gepäckband stibitzte. Luca und Dennis machten sich mit dem Uber zurück zum Flughafen und nach dem die Koffer wieder getauscht waren trafen auch sie mit einer kleinen Verspätung zum ersten Mittagessen im Hotel in El Albir, nahe Benidorm/Alicante, ein. Alles bereit fürs erste Training!

Die Plätze direkt neben der Hotelanlage waren in perfektem Zustand. Trainiert wurde jeweils leicht zeitversetzt: 2. Mannschaft zuerst, dann die 1. Mannschaft. Nach jedem Training kam es zur mittlerweile legendären Zimmer-Challenge. Den Abend liessen die meisten Jungs im nahe gelegenen Irish Pub ausklingen.

Am zweiten Tag standen zwei Trainings auf dem Programm. Bei wiederum perfekten klimatischen Bedingungen und absolut weltklasse Platzverhältnissen wurden taktische und spielerische Einheiten absolviert, wobei auch der Spass nicht zu kurz kam. Dass beinahe alle Trainer bei der Kopfball-Latte-Challenge versagten, war dann

auch bei den Gesprächen zwischen den Trainings eines der grossen Themen. Doch in der Challenge am Nachmittag gaben sich die beiden Trainer Teams keine Blösse und machten den eingehandelten Rückstand wieder weg.



Nach dem Abendessen stand eine Theorie-Session auf dem Programm. Gleich anschliessend konkurrenzten sich die Zimmer-Teams in einem Pub-Quiz, welches ebenfalls zur Zimmer-Challenge gewertet wurden. Nun war beim letzten Training am Morgen danach nur noch eine Chance offen, um zu punkten, dementsprechend ging die Rechnerie bei den Teams in der hinteren Ranglisten-Region bereits los. Den Abend liessen wir ebenfalls im Pub ausklingen, einige zog es noch ins Nachtleben von Benidorm.

Der dritte Tag stand im Zeichen des Testspiels gegen den SC Sieben, welches am Nachmittag leider verloren ging. Für die 2. Mannschaft war der fussballerische Teil bereits nach dem Morgen-Training gegessen und so unterstützten sie die 1. Mannschaft am Nachmittag beim Testspiel.

Weiter ging es mit einem gemeinsamen Abendessen an der Strandpromenade in Albir, bevor der grosse Team Ausgang in Alicante auf dem Programm stand. In zwei Clubs liessen wir bis früh morgens die Hüften kreisen. Auch erste Ideen für die Bestrafung des Verlierer-Teams (Lorin, Yannick und Gian) in der Zimmer-Challenge wurden gestreut.

Am letzten, Fussball freien Tag stand der Ausflug nach Alicante auf dem Programm. Nach Ankunft in Alicante verteilte man sich in grösseren und kleineren Grüppchen



in ganz Alicante. Einige genossen Tapas und Agua de Valencia, andere wanderten zur erhöhten Stadt Burg und wieder andere genossen den Nachmittag bei Premier League im Sports-Pub.

Bei diesem Pub versammelte sich dann am späteren Nachmittag die ganze Gruppe wieder und man lief zusammen zum Estadio Rico Perez um das Derby Hercules Alivant gegen Real Murcia zu schauen: Grossartiges Stadion, frenetische Fans, geiles Wetter, Heimsieg, tolles Erlebnis!



Nach etwas Verspätung bei der Abholung durch den Car zurück im Hotel stand dann noch die Bestrafung der Zimmer-Challenge auf dem Plan. Nur so viel: Schienbeinschoner sind sehr vielseitig einsetzbar! Danach waren alle müde vom langen Tag und gingen relativ früh zu Bett. Am nächsten Morgen war bereits Abreise Tag. Erschöpft, mit vielen grossartigen Bilder im Kopf machten wir uns auf den Heimweg!

Für den FC Neftenbach
Sam Graber

bundi

Treuhand AG

JAYNE RUF

Eidg. Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen

Ihre Partnerin
für Buchhaltung,
Steuern und
Personaladministration

052 301 04 04
bunditreuhand.ch
info@bunditreuhand.ch

Wartgutstrasse 6
8413 Neftenbach

Unsere Spiele im Mai

Herren

Sonntag, 3. Mai 2026, 11:15 Uhr
FC Kollbrunn-Rikon 1 : FC Neftenbach 1 (Auswärts)
Sonntag, 10. Mai 2026, 11:30 Uhr
FC Neftenbach 1 : FC Kempttal 1 (Heim)

Frauen

Sonntag, 3. Mai 2026, 13:00 Uhr
FC Neftenbach 1 : FC Schwerzenbach 1 (Heim)
Sonntag, 10. Mai 2026, 13:00 Uhr
FC Phönix Seen 2 : FC Neftenbach 1 (Auswärts)
Sonntag, 17. Mai 2026, 13:00 Uhr
FC Neftenbach 1 : FF Züri Unterland 1 (Heim)

Für den FC Neftenbach
Reto Schmidli

gross schreinerei

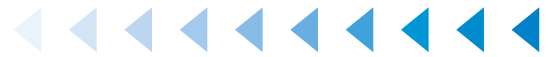
schreinerei • innenausbau • möbel

Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Schnuppertraining beim HC Neftenbach – Bewegung, Teamgeist & ganz viel Spass!

Sucht ihr eine sportliche und sinnvolle Freizeitbeschäftigung für eure Kinder? Dann ist unser **Handball** genau das Richtige!

Handball ist mehr als nur ein Sport – es ist Action, Teamgeist und pure Begeisterung. Die Kinder verbessern spielerisch ihre **Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination**, während sie gleichzeitig lernen, im Team zusammenzuarbeiten. Das schnelle Spiel, viele Tore und gemeinsame Erfolge sorgen für jede Menge Freude und unvergessliche Erlebnisse.

Egal ob Anfänger oder bereits sportlich aktiv – bei uns sind alle willkommen!

Unsere Jüngsten (U7/U9/U11, ab ca. 5 Jahren):

Sporthalle Ebni, Neftenbach

Jeden Mittwoch, 17:00 bis 18:30 Uhr

Hier steht der Spass im Mittelpunkt: abwechslungsreiche Spiele mit und ohne Ball, viel Bewegung und erste Erfahrungen im Team. Die Kinder können sich austoben, Neues entdecken und lernen gleichzeitig, fair miteinander umzugehen. Bei Spieltagen sammeln sie erste Wettkampferfahrungen – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Freude am Spiel.

Für ältere Kinder (ab U13):

Hier geht es schon aufs grosse Feld – mit Teamtaktik, Torhüter und noch mehr Action! Die Trainingszeiten findet ihr auf unserer Website.

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Hallenschuhe, Sportkleidung und Trinkflasche einpacken – und los geht's! Alle Infos und Trainingszeiten:

www.hcneftenbach.ch/schnuppertraining

Werdet Teil unserer Handballfamilie!

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch die Begeisterung für Handball zu teilen.

HCN Vorstand

RAIFFEISEN
Weinland

Weitere Infos & Anmeldung:
raiffeisen.ch/weinland

Raiffeisen Dinner
mit Ländlerkapelle "Gläuffig"

28. Mai



Mitglieder-
veranstaltungen:
Jetzt anmelden

Comedyabend
mit Reena Krishnaraja &
Valerian Mollet

29. Mai







International Queen Cup 2026 in Wohlen AG



Der International Queen Cup 2026 war für die RG Winterthur Weinland ein rundum gelungenes Highlight. Unsere 23 Gymnastinnen präsentierten sich selbstbewusst, konzentriert und mit viel Freude auf dem Teppich. Besonders gefreut haben uns die zahlreichen Podestplätze sowie die beeindruckenden Premierenstarts unserer fünf P1 Gymnastinnen, die ihre ersten Auftritte mit viel Mut und Begeisterung meisterten.

Der Wettkampf zeigte sehr schön, wie sich unsere Mädchen weiterentwickeln: Starke Gerätewertungen, gelungene Debütauftritte und ausgezeichnete Resultate in den Duo- und Gruppenkategorien sowie ein spürbar wachsender Zusammenhalt im Team.

Wir sind unglaublich stolz auf alle Gymnastinnen, die mit so viel Freude, Können und Engagement auf der Wettkampffläche standen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainerinnen Yevgeniya, Seraina, Lisa und Rebekka, an Fiona im Kampfgericht sowie an alle Eltern und Helfenden, die unsere Gymnastinnen an diesem erlebnisreichen Wochenende begleitet und unterstützt haben.

Tolle Resultate der Mädchen aus Aesch:

2018 Mini B Light

5. Rang: Anastasija Mihajlovic (Wettkampfbübüt)

2015 Children B

4. Rang: Giulia Elena Angst (Ball: 2. Rang)

2014 Children B

9. Rang: Melina Frei (Ball: 2. Platz)

2015 bis 2014 Children Duo

1. Rang: Giulia Elena Angst und Anna Evstafeva

G1 B Gruppe

1. Rang (mit Giulia Elena Angst)

Für die RGWW

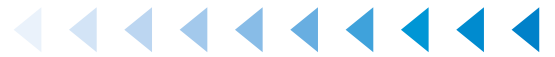
Nicole J.

Impressionen vom Trainingswochenende 11. und 12. April 2026

Am Wochenende vom 11. und 12. April 2026 fand unser Trainingswochenende statt. Das Highlight war der Tanzworkshop Contemporary mit Veronica von Tanzevent.

Corinne Frei





Büli-Cup Erfolgreicher Saisonauftakt unserer Turner

Am 21. März 2026 fiel der Startschuss in die neue Wettkampfsaison für unsere Turner – und dies gleich mit einem gelungenen Auftritt am Büli-Cup.

Von den jüngsten Turnern im EPA (Nico, Mark, Ramón, Attilio, Robin und Merlin) über unsere EP-Turner (Enea M., Livio, Zakir, Vitorin, Nick, Dario und Kian) – wobei einige von ihnen ihren ersten Wettkampf in dieser Kategorie bestritten – bis hin zu unseren erfahrenen P1-Turnern (Enea C., Aurelio, Ryan und Jamin): Die Vorfreude auf den Wettkampf war bei allen spürbar.

Für die jüngsten Teilnehmer begann der Tag früh mit der Besammlung um 6:45 Uhr. Sie absolvierten ihren allerersten Wettkampf mit grossem Einsatz und zeigten beeindruckende Leistungen. Besonders knapp verpasste Merlin eine Auszeichnung – eine starke Leistung von Allen, auf die sie stolz sein dürfen.

Die EP-Turner starteten um 9:45 Uhr und konnten ebenfalls überzeugen. Zakir erreichte den hervorragenden 8. Platz, gefolgt von Enea M. auf Rang 9 und Livio auf Rang 11. Auch die Turner, die erstmals in dieser Kategorie antraten, erzielten super Resultate: Vitorin belegte den 12. Platz, Dario den 30., Kian den 48. und Nick den 51. Rang.

Zum Abschluss gingen unsere P1-Turner an den Start und rundeten den erfolgreichen Wettkampftag ab. Enea C. erturnte sich den starken 8. Platz, Ryan wurde 12., Aurelio 17. und Jamin belegte den 22. Rang.

Auch im Team zeigten unsere Turner ihr Können: Sowohl im EP als auch im P1 sicherten sich unsere Mannschaften jeweils den hervorragenden 2. Platz. Damit wurde die Messlatte für die kommende Saison bereits früh hoch angesetzt.

Ein grosser Dank gilt auch den Kampfrichtern Ornella, Melanie und Mirco für ihren Einsatz sowie allen Trainern und Betreuern, die unsere Turner tatkräftig unterstützen. Ohne ihr Engagement wären solche Erfolge nicht möglich.

Wir gratulieren allen Turnern herzlich zu ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude am Turnen.

Für das KuTu Neftenbach
Melanie Zuber





Starke Auftritte und viel Herzblut - Neftenbach zeigt Präsenz im Kunstturnen am Fürstland Cup

Der Kunstturnverein Neftenbach zeigte am 28. März 2026 in Wil eindrücklich, was engagierte Nachwuchsarbeit bedeutet. In einem hochklassig besetzten Wettkampf mit Teilnehmern aus regionalen Leistungszentren, spezialisierten Turnstrukturen und starken Vereinen traten die jungen Turner aus Neftenbach mit viel Einsatz und grossem Selbstvertrauen an.

Gerade dieser Vergleich macht die Leistungen besonders wertvoll: Während viele Konkurrenten in professionellen Trainingsumfeldern mit grosser Infrastruktur trainieren, stellt sich Neftenbach mit einer breit abgestützten Vereinsarbeit dieser Herausforderung – und hält mit.



Im Einführungsprogramm (EP) behauptete sich der Verein im breiten Teilnehmerfeld. Enea Menzi behauptete sich im stark umkämpften Mittelfeld, gefolgt von Zakir Zakirov. Auch Livio Bietenhader, Viturin Zuber, Kian Betz und Nick Bietenhader sammelten wertvolle Wettkampferfahrung gegen starke Konkurrenz.

Auch in den höheren Programmen war Neftenbach vertreten. Im Programm 2 trat Flurin Rohrer an und stellte sich dem Vergleich mit Turnern aus leistungsorientierten Trainingsumfeldern.

Im Programm (P1) zeigten Turner wie Enea Calò, gefolgt von Ryan Angst, Jamin Kohli und Aurelio Mutamba, ihren Einsatz und bestätigten die kontinuierliche Entwicklung innerhalb des Vereins.



Was besonders auffällt: Die Turner aus Neftenbach treten geschlossen als Team auf. Sie unterstützen sich gegenseitig, wachsen gemeinsam an ihren Aufgaben und zeigen eine Haltung, die im Sport nicht selbstverständlich ist – Disziplin, Respekt und Freude an der Bewegung.

Der Wettkampf in Wil war für viele ein wichtiger Schritt in ihrer noch jungen Turnkarriere. Sich mit den Besten der Region zu messen, fordert heraus – und genau darin liegt der Wert solcher Anlässe. Die Neftenbacher Turner haben diese Herausforderung angenommen und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt, auf denen sich aufbauen lässt.

Der Kunstturnverein Neftenbach zeigt damit klar: Auch abseits grosser Leistungszentren entsteht starke Nachwuchsarbeit. Mit Engagement, Kontinuität und einem funktionierenden Vereinsumfeld gelingt es, jungen Sportlern eine Plattform zu bieten, auf der sie sich sportlich und persönlich entwickeln können.

Gyula Mutamba



Erfolgreicher Saison-Start mit Mannschaftssieg im K2

Am Sonntag, 22. März 2026 startete unsere Riege mit dem Schoggistängeli-Wettkampf in Nürensdorf in die neue Saison.

Für viele unserer Turnerinnen in der Kategorie 1 war es der erste Wettkampf in ihrer Getu-Karriere. Trotz Nervosität haben die 14 Mädchen gute Übungen gezeigt. Klar sind auch noch ein paar Fehlerchen passiert, aber das gehört halt auch dazu. Im Laufe des Tages folgten von unserer Riege noch weitere 30 Turnerinnen im K2 bis K5.

Im K1 feierte Ruby Graber und im K4 Zoé Fürst sogar einen Sieg. In allen Kategorien gab es ausserdem mehrere Top-Ten-Plätze für Neftenbach. Insgesamt konnten wir zufrieden sein und wussten nun genau, was wir bis zum nächsten Wettkampf verbessern wollten.

Am Wochenende vom 11. und 12. April 2026 fand in Volketswil der kantonale Frühlingswettkampf K1-K4 mit total über 1'800 Turner/innen statt. Am Samstag um 8:00 Uhr war Wettkampfbeginn für unsere K1-Mädchen. Sie starteten an den Ringen mit relativ strengen Noten, konnten aber an den anderen Geräten ein wenig aufholen. Zum Schluss holten sich 7 von 13 Neftenbacherinnen eine Auszeichnung. An den Nachmittagen turnten jeweils das K3 und das K4. Beim K3 holten alle 6 Mädchen eine Auszeichnung, beim K4 waren es vier.

Am Sonntagmorgen ging es weiter mit unseren K2-Turnerinnen. Sie wurden auf dem Wettkampfbplatz in zwei Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen waren sehr erfolgreich und insgesamt wurden unsere K2er sogar 16-mal vom Speaker für gute Noten ausgerufen. Besonders erfolgreich lief es für Mayla Gysel, die stolz das Podest als Dritte erklimmen durfte. Mit Platz 6 durfte Mirea Ritter ebenfalls nach vorne für das Top-Ten-Foto. Zu unserer Überraschung holten wir dann sogar den Sieg in der K2-Mannschaftswertung (von 52 Teams) und dürfen nun die Wanderpreisglocke für ein Jahr behalten. Was für ein toller Erfolg für unsere Riege! Für uns war der Frühlingswettkampf mit einer Aus-

zeichnungquote von 75% so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Wir hoffen, dass es so weiter geht.

Am 9./10. Mai 2026 findet der erste Quali-Wettkampf der Aktivkategorien K5 bis K7/D/H in Embrach statt. Eine Woche später am 16./17. Mai 2026 turnt dann wieder unsere Getu-Jugend in den Kategorien 1-4 in Zürich-Affoltern.

Wir wünschen allen Nefti-Turnerinnen weiterhin viel Erfolg und eine unfallfreie Saison.

Claudia Gysel





Schnuppertraining Kunstturnen 2026

Wer?
Jungs im Alter von 4 - 6 Jahren

Wo?
Alte Ebni-Halle in Neftensbach

Wann?
 Dienstag 16. Juni 2026 17.45 - 19.15 Uhr
 Dienstag 23. Juni 2026 17.45 - 19.15 Uhr
 Samstag 27. Juni 2026 9.15 - 10.45 Uhr

Wie?
 Anmeldung bei Sonam Büwang
 ☎ 076 389 77 07
 ✉ kunstturnen@tvneftensbach.ch



MEHR INFOS

Wir freuen uns auf neue Turner!

 **kutu neftensbach**  

SOLARSTROM LOHNT SICH DAS?

Kompakt erklärt: Aktuelle Trends, neue Tarife und Ihre Energiezukunft. **Jetzt anmelden: [senero.ch/infoabend](https://www.senero.ch/infoabend)**



INFOABEND
 Donnerstag
 04.06.2026 | 19 Uhr
 Singsaal Schulhaus
 Hettlingen
 8442 Hettlingen



UBS KIDS CUP

Dieses Jahr führen DTV und TV Neftensbach wieder die regionale Ausscheidung des UBS Kids Cup in Neftensbach durch.

Bist du 15-jährig oder jünger?
 Dann melde dich kostenlos an und mache mit bei Sprint (60m), Weitsprung und Ballwurf.



Anmeldung bis 5. Juni und nur online möglich:



www.ubs-kidscup.ch/neftensbach

Freitag, 12. Juni, 17.00 Uhr
 Sportplatz Ebni

Wer sich optimal vorbereiten will, kann an vier Dienstagen (18.30 Uhr) vor dem UBS Kids Cup, kostenlos mit der LA-Neftensbach trainieren. Infos:



www.tvneftensbach.ch/leichtathletik

  **turnende vereine neftensbach**



Auf dem (musikalischen) Weg nach Biel



Die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Biel ist für einen Musikverein eine grosse Herausforderung, denn man will ja beim Wettspielkonzert und auf der Parademusikstrecke einen möglichst guten Eindruck erzielen.

Eine besondere Herausforderung ist das Aufgabenstück, das erst Mitte März zugeschickt wurde und in zwei Monaten einstudiert werden muss. Darum zog sich der MVN am 21./22. März 2026 nach Wildhaus zurück und arbeitete zwei Tage lang intensiv an diesem Stück.

Für den Samstag hatte die Musik-Kommission sechs qualifizierte Registerlehrer/innen engagiert, die mit den einzelnen Instrumentengruppen an den Détails arbeiten. Am Sonntag galt es dann, unter der Leitung unseres Dirigenten Marcel Ingold diese Teile zu einem Ganzen zusammenzufügen. Zur Auflockerung des anstrengenden

Probetriebs gab es zwei Body-Perussion-Workshops: Anfangs waren etliche Mitglieder skeptisch, was das soll, aber am Ende waren alle mit Begeisterung (und viel Gelächter) dabei. An diesem Wochenende wurden die Grundlagen für die weitere Probenarbeit gelegt – das Stück tönt schon recht ordentlich, aber natürlich ist noch viel Arbeit nötig, bis es wettspielfähig ist.

Auch wer gut ist, kann noch besser werden. Nach diesem Grundsatz nimmt unser Dirigent trotz jahrzehntelanger Erfahrung Direktions-Stunden bei Thomas Fischer, dem Dirigenten der Stadtmusik Frauenfeld. Dieser Profimusiker besuchte uns auch an zwei Proben und coachte Marcel direkt bei der Arbeit mit uns. Es war absolut spannend mitzuerleben, was für Inputs und Verbesserungsvorschläge Thomas einbrachte, wie er zwischendurch gewisse Passagen selber «vordirigierte» und dann wieder Marcel machen liess. Nicht nur Marcel, auch wir haben wohl an diesen Spezialproben profitiert.

Wir sind musikalisch gut unterwegs auf dem Weg nach Biel und freuen uns darauf, dort unser Möglichstes zu geben und natürlich auch zwei schöne Tage in bester Kameradschaft zu erleben.

Für den MVN
Alex Epprecht



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Neftenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

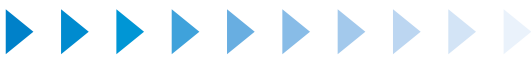


Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Nachmittagsausflug auf den Hardwaldturm



Leider hat uns letztes Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass wir den Ausflug nicht durchführen konnten. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und nehmen einen neuen Anlauf. Auch haben wir dieses Jahr ein Verschiebungsdatum eingeplant,

also wird es sicher klappen. Wir benützen den öffentlichen Verkehr, Zwischenverpflegung und Getränk kommen aus dem eigenen Rucksack.

Es überrascht immer wieder und macht Freude, wie viel Sehenswertes es in der Nähe von Neftensbach zu entdecken gibt. Deshalb ist unser Ziel der dritthöchste Holzturm der Schweiz.

Er ist noch wenig bekannt, liegt ganz in der Nähe, hat verdienterweise die Auszeichnung «Bau des Jahres 2022» erhalten und ist in seiner Ästhetik kaum zu übertreffen.

Nach einem kurzen Anstieg, vergleichbar mit demjenigen der Wolfzangenstrasse hinauf, geht es ein Stück durch den schönen Hardwald. Plötzlich steht der imposante Turm vor uns und nun braucht es nur noch etwas Energie, um die 210 Stufen zu erklimmen. Oben angekommen, werden wir mit der weitreichenden Aussicht auf die Alpen, die Region Zürich, den Flughafen, die Lägern und vieles mehr belohnt.

Diejenigen mit Höhenangst kann ich übrigens beruhigen: Der Turm ist in dieser Hinsicht absolut unproblematisch – ich spreche da aus eigener Erfahrung.

Nach der Turmbesteigung gönnen wir uns eine Pause und geniessen unsere mitgebrachte Zwischenverpflegung auf dem grosszügig gestalteten Picknickplatz. Insgesamt werden wir ca. zwei Stunden zu Fuss unterwegs sein, etwa die Hälfte der Zeit im Wald. Gute Turnschuhe oder leichte Wanderschuhe, sind ausreichend für diesen Ausflug.

Wann: Freitag 29. Mai 2026,
nur bei trockenem Wetter.
Bei unsicherer Witterung gibt
Tel. 079 757 00 14 Auskunft

Verschiebungsdatum: Freitag 5. Juni 2026

Treffpunkt: ab 14:00 Uhr
Alte Post Neftensbach

Abfahrt: 14:14 Uhr via Winterthur,
weiter nach Kloten Bahnhof

Rückfahrt: 19:09 Uhr ab Bassersdorf
via Winterthur nach Neftensbach

Ankunft: 19:44 Uhr Alte Post Neftensbach

Billett: Bitte selber lösen: 9-Uhr-Pass
oder EasyRide

Anmeldung: Bis 22. Mai 2026 an:
gabriela.flach@bluewin.ch

Versicherung Sache jeder Teilnehmerin

Wir hoffen sehr, dass wir die Entdeckungslust für diesen Ausflug bei dir erneut wecken können und würden uns sehr freuen, wenn du den sicher kurzweiligen Nachmittag mit uns verbringen möchtest.

Für den Frauenverein Neftensbach
Gabriela Flach



4. Golferby Seuzach – Neftenbach

Nachdem die ersten drei Derbys ein voller Erfolg waren, ist die vierte Auflage bereits wieder in Planung.

Wann: Samstag, 12. September 2026

Wo: Golfclub Steisslingen

Noch nicht von diesem Anlass gehört, du bist in Neftenbach oder Seuzach wohnhaft und liebst das Golfspiel? Dann unbedingt diesen Termin reservieren und per Mail (golfderbyseuzinefti@gmail.com) dein Interesse bekunden, damit wir dir weitere Informationen senden können.

Stefan Schwendimann



Tag des offenen Rebbergs

1. Mai 2026 ab 11:00 Uhr

Ein Spaziergang oder eine Fahrt mit Ross und Wagen zum Rebberg vom Verein Steig 1707 gefällt?

Am Freitag, 1. Mai 2026, «Tag des offenen Weinbergs», laden wir Sie herzlich ein, bei uns ein wenig zu verweilen und unsere Weine aus Neftenbacher Pinot- und Zweigelttrauben zu degustieren.

Überzeugen Sie sich von unserem Wein und geniessen Sie dazu in unserer kleinen Festwirtschaft auch ein feines Chili con Carne mit Buurebrot – und das bei schönster Aussicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für den Verein Steig
Lotti Disler
Verein Steig 1707
Rebberg Steigstrasse 2, Neftenbach
www.steig1707.ch

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank
vorsorgt Sie.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch



Eidgenössisches Feldschiessen 2026

Das Feldschiessen 2026 wird auf dem Schiessstand in Brütten geschossen.

Das Standblatt und die Munition werden bei der Standblattausgabe abgegeben.

Vorschiessen:

Mittwoch, 20. Mai 2026 17:00 bis 20:00 Uhr

Hauptschiessen:

Freitag, 29. Mai 2026 17:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2026 9:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 16:00 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2026 9:00 bis 12:00 Uhr

Motto des Feldschiessens:

Mitmachen kommt vor dem Rang!

Bedingung – Bundesprogramm 2026

An folgenden Daten, kann die Bedingung auf dem Schiessstand Neftenbach geschossen werden:

Donnerstag, 7. Mai 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

Mittwoch, 24. Juni 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

Freitag, 28. August 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

Wir bitten alle Schützen zum Bedingungsschiessen das Schiessbüchlein, den militärischen Leistungsausweis und das Aufgebot mit Adresskleber mitzubringen.

Hätten Sie Freude und Lust bei einem freien Training teilzunehmen, Sie finden die komplette Schiessvertragung auf unserer Homepage unter: www.stsneftenbach.ch

Standsschützen Neftenbach



STEPS-Wochenende: 50 Leistungskilometer bei Schnee und Regen



Am Wochenende des 28. März 2026 haben wir gemeinsam mit der Pfadi Heidegg aus Embrach ein Wochenende in unserem Pfadiheim verbracht. Ziel dieses zweitägigen Lagers war es, dass die 10 bis 14-jährigen Teilnehmer die «STEPS» absolvieren. Dabei handelt es sich um drei aufeinander aufbauende Prüfungen, bei denen die Kinder ihr Wissen über Pfaditechnik unter Beweis stellen und ein Abzeichen erhalten. Zudem mussten sie in ihrer Gruppe ohne Begleitung einer Leitperson eine lange Wanderung absolvieren.

Die ältesten Kinder haben dabei eine Distanz von 50 Leistungskilometern zurückgelegt. Sie waren zwölf Stunden unterwegs. Trotz Regen und Schnee hat niemand aufgegeben. Den Abend ließen wir mit einem packenden Toto-X ausklingen. In abwechslungsreichen Duellen traten die Gruppen gegeneinander an. Ein Highlight war das Lieder-Gurgeln. Dabei musste ein Teilnehmer eine Melodie mit Wasser im Mund gurgeln, während sein Team unter Zeitdruck versuchte, den Song so schnell wie möglich zu erraten.

Am Sonntag ging es um das Wissen über Pfaditechnik. Dabei mussten die Kinder unter anderem zeigen, dass sie die Grundlagen der Ersten Hilfe beherrschen, die wichtigsten Knoten kennen und sich mithilfe eines Kompasses auf einer Karte orientieren können.

Trotz des kalten Wetters haben alle ihr Abzeichen verdient.

Fäger





Aktuelle Events

Sonntag, 26. April 2026

Frühlingsexkursion «Stilli Rüss» und Flachsee
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Details dazu sind auf der Website zu finden.

Freitag, 22. Mai 2026

Der Neftenbacher Wald im Klimawandel
Führung mit Revierförster Florian Tuchschild

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Frühlingsexkursion «Stille Rüss» und Flachsee



Viele Brutvögel sind aus ihrem Winterquartier zurück in der Schweiz, sind auf Partnersuche oder haben schon mit dem Brutgeschäft angefangen. Die letzten Durchzügler in Richtung hoher Norden legen den letzten Stopp auf ihrer Reise ein. Diejenigen, die den Winter in der Schweiz verbracht haben, werden schon Junge führen.



Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular ist auf der Website zu finden.



Flyer



Anmeldeformular

Der Neftenbacher Wald im Klimawandel

Das Klima wird wärmer und Trockenperioden nehmen zu. Der Wald kann sich zwar anpassen, doch verläuft diese Veränderung momentan zu schnell, so dass sich Schädlinge sowie fremdländische Pflanzen und Tiere einen neuen angepassten Lebensraum finden. Deshalb braucht es eine angepasste Bewirtschaftung, um den Wald stabil und vital zu erhalten.

Von Forstbetrieben werden neue Baumarten gefördert, die resistent gegen Schädlinge sind und die das trockenere und wärmere Klima besser ertragen.



Baumhasel



Edelkastanie



Elsbeere

Im Neftenbacher Wald werden heute schon Pflanzungen mit Baumhasel, Edelkastanie und Elsbeere angelegt, die sehr gut gedeihen.

Nähere Informationen zur Führung werden zeitnah auf der Website publiziert.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu den Exkursionen und Führungen eingeladen.

Für den nvn
Michael Roser

Weitere Infos:
www.nvn.ch





23. Generalversammlung des Familienvereins Neftenbach



Am 29. März 2026 traf sich der Familienverein Neftenbach zur jährlichen Generalversammlung – auch dieses Jahr wieder in der Turnfabrik Frauenfeld.

Rund 60 Erwachsene und 80 Kinder nahmen am Anlass teil. Draussen war es nass und grau und die Zeitumstellung lag vielen in den Knochen. Zum Glück bot die Halle den perfekten Ort: Warm, trocken und voller fröhlich herumtobender Kinder.

Während die Kinder die Turnfabrik in ein riesiges Abenteuerland verwandelten, hielten die Eltern die Generalversammlung (GV) im Nebenraum ab. Der offizielle Teil verlief angenehm kurz und locker.

Dieses Jahr blieb alles beim Alten:

- Keine Mutationen
- Alle bisherigen Vorstandsmitglieder machen weiter und wurden geschlossen wiedergewählt.

Ein Blick in die Zukunft zeigt jedoch: An der nächsten Generalversammlung (GV) werden zwei Vorstandsmitglieder zurücktreten. Damit rechtzeitig Nachfolge gefunden wird, beginnt der Verein schon jetzt mit der Suche nach neuen engagierten Personen.

Wer Lust hat, im Vorstand mitzuwirken, darf sich sehr gerne bei uns melden! Man muss kein Profi sein – Freude am Vereinsleben und Teamspirit genügen.

Mit vielen spielenden Kindern, guter Stimmung und einem eingespielten Vorstand startet der Familienverein motiviert ins neue Vereinsjahr.

Yvonne Hagen



Ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm erwartet Euch während den Sommerferien 11.07. – 16.08.2026!

Alle Ferienkurse, Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite.
<https://neftenbach.feriennet.projuventute.ch>

Ihr könnt euch während der gesamten **Wunschphase (11.05. - 02.06.2026)** für die Kurse anmelden, nachdem ihr ein Benutzerkonto auf unserer Webseite erstellt habt (Registrierung). Falls ihr bereits ein Benutzerkonto habt, könnt ihr dies zur Kursanmeldung verwenden (keine Neuregistrierung notwendig). Eine **Restplatzbörse (04.06. – 05.06.2026)** für Buchungen nach der Wunschphase findet dieses Jahr wieder statt.

Am **Mittwoch, 03.06.2026** findet der **Happy Day (Kurszuteilung)** statt. Dann werden die definitiven Kurszuteilungen durch das System automatisch durchgeführt. Hierbei wird darauf geachtet, dass alle Wünsche bestmöglich berücksichtigt werden können.

Auch dieses Jahr wurden die Kursprogramme in den Schulklassen verteilt! Herzlichen Dank! Das gesamte Kursprogramm steht ebenfalls auf unserer Webseite zum Ausdrucken bereit.

Für diverse Kurse sind Begleitpersonen gesucht: Liebe Eltern, Gotti, Göttis, Onkel, Tanten oder Grosseltern - registriert Euch auf unserer Website unter «Helfen» und sichert "Eurem Kind" somit die Teilnahme in diesem Kurs! Besten Dank für die wertvolle Unterstützung!

Familien mit Kulturlegi oder beschränkten finanziellen Möglichkeiten dürfen sich unter ferienprogramm.neftenbach@gmail.com melden (Angaben werden vertraulich behandelt).

Ein grosses Dankeschön gilt allen KursleiterInnen, welche vielfältige und spannende Kurse anbieten. Wir danken zudem folgenden Sponsoren für die wertvolle finanzielle Unterstützung: **Pneu-Shop Helfenstein, SCALISE Automobile, Gehihaar, Nadine Saxer, Gross Schreinerei, Landi Weinland Genossenschaft, schwimmschulen.ch, ZWIWO AG**

Nun wünschen wir euch viel Spass beim Durchstöbern und Auswählen der Kurse.
 Euer OK Ferienprogramm Neftenbach



BABYSITTINGKURS

Unter der Leitung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) findet in Neftenbach ein Babysittingkurs statt.

Kursdaten und Zeit	Freitag, 28. August 2026 von 17.30 bis 20.30 Uhr und Samstag, 29. August 2026 von 9.00 bis 16.30 Uhr / 30 Minuten Mittagspause
Kursort	Werkgebäude Mehrzweckraum, Seuzachstrasse 24, 8413 Neftenbach (Feuerwehr)
Kosten	CHF 142.-- pro Person (inkl. Kursunterlagen) Die Zahlungskonditionen sind unter www.srk-zuerich.ch ersichtlich
Versicherung	Kursteilnehmende haben sich gegen Unfall und Haftpflicht selbst zu versichern
Alter	spätestens am letzten Kurstag 13 Jahre alt
Teilnehmerzahl	Mindestens 13, höchstens 18 Jugendliche

Untenstehenden Abschnitt senden an: Danielle Huggler, Schulstrasse 72, 8413 Neftenbach
Bei Fragen: Telefon 079 515 33 23

Anmeldeschluss: 30. Juni 2026

Name / Vorname
des Jugendlichen:


Geschlecht
des Jugendlichen: Geburtsdatum
des Jugendlichen:

Name / Vorname
der Eltern / des Elternteils:


Strasse: PLZ/Ort:

Telefon: Mail-Adresse:
der Eltern

Datum: Unterschrift Eltern:
.....



www.steig1707.ch



**1. Mai 2026 - ab 11:00 Uhr
offener Rebberg
beim Verein Steig 1707**

Weindegustation - Chili con Carne, Buurebrot
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 9. Mai 2026, 9:00 bis 14:00 Uhr
in der HSS Teggenberg

BRING- und HOLTAG





PUMPTRACK-TRAINING MIT EINEM PROFI

Mittwoch, 27. Mai 2026 14 bis 16 Uhr
Verschiebedatum bei Regen:
Mittwoch, 10. Juni 2026 14 bis 16 Uhr

Wie fährt man durch einen Pumptrack?
Was ist dabei wichtig? Wie stelle ich mein Bike/BMX
oder Scooter richtig ein? Was muss ich alles wissen?

All diese Fragen und noch vieles mehr werden dir von
einem Mitarbeiter von Stricker FreestyleSports GmbH
beantwortet, vorgezeigt und du kannst gemeinsam mit
anderen üben.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!
Familienverein Neftenbach

www.familienverein-nefti.ch



Kaffeestandsaison 2026

IM MAI BEGRÜSST EUCH AM
KAFFEESTAND:

30. MAI 2026
JUGENDARBEIT NEFTENBACH
«INPOINT»

DER KAFFEESTAND IST JEWEILS VON
9:00 BIS CA. 12:00 UHR GEÖFFNET.

IM JUNI FREUEN SICH FOLGENDE
VEREINE AUF EUREN BESUCH AUF
DEM GEMEINDEHAUSPLATZ:

6. JUNI 2026	FRAUENRIEGE
13. JUNI 2026	FRAUENCHOR
20. JUNI 2026	GEMISCHTER CHOR HÜNIKON
27. JUNI 2026	PÜNTENPÄCHTERVEREIN






Dorfkalender Mai 2026

Aktuelle Information:

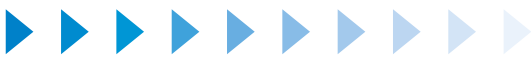
Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden.

Durch den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt auf die Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

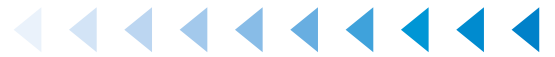


Datum	Startzeit	Endzeit	Anlass	Lokalität	Organisator
01.05.2026	11:00	17:00	Tag der offenen Weinkeller und Weinberge	Museum Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
01.05.2026	11:00	17:00	1. Mai - offener Rebberg ab 11:00 Uhr beim Verein Steig 1707	Rebberg	Verein Steig 1707
02.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
03.05.2026	13:00	17:00	Sonderausstellung "Mysteriöse Plätze Fake oder Real "	Museum Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
03.05.2026	13:00	17:00	Kunstaussstellung mit Werken der (Wein) Malerin Judit Nagy L. - LNJ	Museum Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
04.05.2026			Häckseltour		Politische Gemeinde Neftenbach
04.05.2026	10:00	10:30	Buchstart	Bibliothek Neftenbach	Gemeindebibliothek
05.05.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
05.05.2026	10:00	10:30	Buchstart	Bibliothek Neftenbach	Gemeindebibliothek
06.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
07.05.2026	11:30	13:30	Mittagstisch	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
07.05.2026	14:00	17:00	Spielnachmittag	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
07.05.2026	18:00	19:30	1. Bedingung	Schützenhaus Neftenbach	Standsschützen Neftenbach
09.05.2026			Bring- und Holtag		Politische Gemeinde Neftenbach
09.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
09.05.2026	08:00	16:00	Kantonaler Jugendsporttag (Juspo)	Sportanlagen Auenrain/Ebni	Turnverein Neftenbach
12.05.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
13.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
15.05.2026	19:00		Wenn Kleines gross wird - Eine Multivisions-Präsentation	Chileträff	Naturfreunde Winterthur
16.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach



Dorfkalender Mai 2026

Datum	Startzeit	Endzeit	Anlass	Lokalität	Organisator
19.05.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
20.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
20.05.2026	17:00	20:00	Feldschiessen Brütten	Schützenhaus Brütten	Standsschützen Neftenbach
21.05.2026	11:30	13:30	Mittagstisch	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
23.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
26.05.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
27.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
27.05.2026	13:30	15:30	KidsZone für 1. bis 4. Klasse	Chileträff, UG - KidsZone	Ref. Kirche Neftenbach
27.05.2026	14:00	17:00	Seniorenachmittag	Chileträff	Ref. Kirche Neftenbach
27.05.2026	14:00	15:00	Gschichtepopcorn - Schweizer Vorlesetag	Bibliothek Neftenbach	Gemeindebibliothek
29.05.2026	17:00	20:00	Feldschiessen Brütten	Schützenhaus Brütten	Standsschützen Neftenbach
30.05.2026			Grüngutsammlung		Politische Gemeinde Neftenbach
30.05.2026	09:00	12:00	Feldschiessen Brütten	Schützenhaus Brütten	Standsschützen Neftenbach
30.05.2026	13:00	16:00	Feldschiessen Brütten	Schützenhaus Brütten	Standsschützen Neftenbach
31.05.2026	09:00	12:00	Feldschiessen Brütten	Schützenhaus Brütten	Standsschützen Neftenbach



Jahresprogramm 2026

Januar
Lego-Event

Februar
Kinderfasnacht

März
Turnfabrik

Mai/Juni
Pumptrack-Event

Juli und August
Ferienprogramm

August/September
Kinderflohmarkt

September
Spielbus

Oktober
Turnfabrik

November
**Räbeliechtle
Weihnachtsbasteln**

Dezember
Samichlaus

www.familienverein-nefti.ch

**Seid dabei im Familienverein –
bleibt informiert und erlebt mehr!**

Mehr Gemeinschaft,
mehr Freude,
mehr Erlebnisse:
Mitmachen lohnt sich!



Parkett von Brunner:

vom ersten Schritt an.

BRUNNER PARKETT
SEWITEPPICH

Rudolf-Diesel-Strasse 28
8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33
www.brunnersewi.ch



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

- 1 Seite hoch (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite quer (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.
Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck: www.printimo.ch

Printimo - Optimo Service AG, Frauenfeldstrasse 21a, 8404 Winterthur

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 15. Mai 2026



RESTAURANT
REBE
GMBH

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
Montag - Samstag 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag geschlossen

**ZUM GEBURTSTAG
GEBEN WIR DIR EIN
CORDON-BLEU AUS!!!**

Zum Geburtstag spendieren wir Dir GRATIS ein Cordon-bleu nach Wahl*. Das Angebot gilt nur an Deinem Geburtstag.

*Ausgenommen von der Aktion sind die Cordon bleus in XXL- und Kalbs Variationen. Unbedingt reservieren nicht vergessen, und Ausweispapiere mitbringen. Angebot nicht kumulierbar mit anderen Aktionen



FOLGEN SIE UNS:
INSTAGRAM
FACEBOOK
TIKTOK



RESERVATION:
ONLINE, MAIL, TELEFON ODER MIT WHATSAPP
MESSAGE (KEIN ANRUF) 079/764 40 29

